



Foto: Sonnenaufgang bei der Donau in Ufer, Anton Kehrer



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering  
Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14  
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

#### AUS DEM INHALT

- Seite 2: Wilheringer Kultursommer 2010
- Seite 3: Vorwort und Berichte des Bürgermeisters
- Seite 7: Ausschussberichte
- Seite 12: Wasserbefund 2010
- Seite 14: Veranstaltungskalender
- Seite 16: Berichte der Feuerwehren
- Seite 22: Jugend-Hotline
- Seite 26: Sprechtag, ärztliche Sonn- und  
Feiertagsdienste


**theaterSPECTACEL Wilhering**
**SPASS BEISEITE**

von Alan Ayckborn

**Vorstellungen:**

 14., 16., 17., 20., 21., 22., 23., 24., 27.,  
28., 30. u. 31. 07 - 01.08.10,  
jeweils 20 Uhr.

 Karten/Infos - 0699/10 97 67 39  
Vorverkauf: € 20.-/18.-/16.-  
Abendkasse + € 2.- je Karte

**theaterSPECTACEL Wilhering**
**SPASS BEISEITE**

von Alan Ayckborn

**WILHERINGER TAG**
**16. Juli 2010**
**18.30 Uhr: Theatermatinee**

 Einführung zum Stück von  
Joachim Rathke.

20 Uhr: Vorstellungsbeginn

 WilheringerInnen erhalten preis-  
reduzierte Karten am Gemeindeamt.

 Till Körber  
Klavier

 Martin Walch  
Violine

**„Heimspiel“**

 mit Kompositionen von W. A. Mozart,  
Johannes Brahms, Balduin Sulzer und  
Till Körber.

**Balduin Sulzer**

 im Gespräch  
mit den beiden Musikern.

**Donnerstag,**  
**5. August 2010, 20 Uhr.**

 Eintritt: € 15.-  
Karten am Gemeindeamt  
erhältlich.

**Nicht ganz mein Schatz**
**Ein Kaffeehaus-Tanz von**  
**Daniel Morales Pérez und**  
**Alfonso Hierro-Delgado**
**Vorstellungen:**

 04., 06., 07., 10., 11. u. 12. 08. 10,  
jeweils 20 Uhr.

Karten/Infos - 0699/10 97 67 39

Eintritt: € 17.-

 Für Freitag, 06.08.10, erhalten  
WilheringerInnen preisreduzierte  
Karten am Gemeindeamt.

**Der letzte Augenblick**

 Ein spannender,  
unterhaltsamer  
Krimiabend nach Noten

 Mit Julia Ribbeck und Nicole Gerbel.  
Musikalische Leitung: Manfred Götz.

**Vorstellungen:**

 14., 17., 18., 19., 20. u. 21. 08. 10,  
jeweils 20 Uhr.

 Karten/Infos - 0699/10 97 67 39  
Eintritt: € 17.-

 Für Freitag,  
20.08.10, erhalten  
WilheringerInnen  
preisreduzierte  
Karten am  
Gemeindeamt.

**Octavian Ensemble**

 Abschlusskonzert des  
Wilheringer Theatersommers  
**„Ungewöhnlich schön“**

Lesung: Joachim Rathke

**Samstag,**
**28. August 2010, 20 Uhr.**

Eintritt: € 20.-

 Karten am Gemeindeamt  
erhältlich.

 Ihr Keine Sorgen Berater  
**Franz Minichmayr**, Tel. 0664.3559032

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG



## Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Heute will ich Sie nicht wieder mit der finanziellen Lage der öö. Gemeinden belasten. Leider merken wir es alle, dass sich die öffentliche Hand finanziell nicht mehr alles leisten kann und dies wohl oder übel auch die Bürgerinnen und Bürger zu spüren bekommen. Wir sind vom Land dazu angehalten, Förderungen zurückzunehmen und sämtliche Bauvorhaben bis nach 2013 zu verschieben.

Zu den Themen, die uns zurzeit in Wilhering beschäftigen, gehört naturgemäß in einer so großen Gemeinde die Kinderbetreuung. Wie es aussieht, haben im Herbst wieder die meisten Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde einen Betreuungsplatz in der Krabbelstube, in den Caritas Kindergärten, im Hort und in der Schülernachmittagsbetreuung. Für die leitenden Personen dieser Einrichtungen sowie für die in der Gemeindepolitik verantwortliche Frau GV Mag.<sup>a</sup> Karin Peticzka ein großes Stück Arbeit. Wir wissen, dass vielleicht nicht alle Wünsche und Bedürfnisse befriedigt werden können. Nach den finanziellen und räumlichen Möglichkeiten wird jedoch versucht, das Beste für die Kinder und Jugendlichen herauszuholen.

Es bestätigt wieder, dass eine Gemeinde, die zu den begehrtesten Wohngemeinden im Zentralraum zählt, von den Anforderungen an die gesamte Infrastruktur überrollt wird. Daher wiederhole ich meine Aussage – Wilhering darf nicht mehr all zu viel wachsen. Das wurde auch im Leitbild so niedergeschrieben.

Wir sind am Beginn der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplans. Dieser soll nach der Überarbeitung ausweisen, wo und wie viel Bauland in Wilhering zur Verfügung stehen soll. Dabei sind die Vorgaben des Landes und der überörtlichen Raumplanung, dass es Siedlungsabrundungen geben darf und eine Aufdichtung der bestehenden Zentren, jedoch kaum Neuwidmungen. Vor allem keine Neuwidmungen in exponierten Lagen, wo anschließend die Erschließung durch Kanal, Wasser und Straßen viel Geld kostet. Mittlerweile ist es in vielen Gemeinden bereits selbstverständlich, dass Neuwidmungen nur mehr dann erfolgen, wenn jene, die wertvolles Bauland erhalten (eine Vervielfachung des Vermögens/Wertes mit einem Federstrich) auch die Kosten für die Aufschließung übernehmen oder auch Bauland an die Kommunen abtreten. Hier wird es für den

Raumordnungsausschuss eine große Herausforderung sein, nach diesen Vorgaben zu handeln. So wie ich die handelnden Personen im Ausschuss kenne, wird hier wirklich sachlich, ohne Parteilichkeit diskutiert und beraten. Experten von außen unterstützen uns dabei.

Wir wissen ebenso, dass einige der ansuchenden Personen sehnsüchtig auf eine Entscheidung warten. Daher das Zeitfenster zur Wiederholung: Eine Überarbeitung von ÖEK und FLWPL kann zwischen einem und drei Jahren dauern. Gewisse Fristenläufe sind einfach vom Gesetz her vorgegeben. Bürgerbeteiligung ist uns wichtig und Einsprüche können den Ablauf ebenso weiter verzögern. Also keine Willkür der Gemeinde – sondern Vorgaben, die einzuhalten sind. Zu den Postamtsschließungen im ganzen Land und zur Entwicklung dazu in Wilhering, gibt es einige extra Zeilen in dieser Zeitung.

Der Kulturausschuss unter Frau VzBgm.<sup>in</sup> Kapl hat wie in den vergangenen Jahren ein sehens- und hörenswerthes Sommerkulturprogramm erstellt. Bitte studieren Sie es genau und gönnen Sie sich einiges daraus.

Auf die Schülerinnen und Schüler wartet ein toller Ferienpass mit Angeboten für fast jeden Tag der Ferien.

Bevor wir alle in einen hoffentlich heißen, erholsamen und unwetterfreien Sommer gehen, noch ein paar Dinge, die der Bürgermeister oder die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt so auf den Tisch bekommen. Manchmal einfach zum Nachdenken, manchmal zum Schmunzeln, manchmal ein großer Ärger für die, die sich betroffen fühlen. Vielleicht finden wir uns selber dabei wieder, dass wir bei Handlungen nicht nachdenken und andere damit bewusst oder auch unbewusst ärgern oder ihnen das Leben schwer machen.

Da kommen Hundebesitzer, die artig mit dem Hundekotsackerl den Hundekot wegräumen, sich aber gleichzeitig darüber ärgern, dass es andere HundebesitzerInnen gibt, die das nicht tun. Die stattdessen genüsslich zusehen, wenn ihr Vierbeiner jeden Tag in der Siedlung vor „Nachbars Garten“ seine Notdurft verrichtet.

Ähnliches gilt für ReiterInnen – manche steigen ab und räumen mit den bestiefelten Füßen die Pferdeäpfel vom Gehsteig

*Fortsetzung auf Seite 4*



*Bürgermeister Mario Mühlböck*

## Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 7 Aus den Ausschüssen
- 12 Die Gemeinde informiert
- 14 Veranstaltungskalender
- 16 Personelles
- 16 Feuerwehren
- 17 Gesundheit
- 17 Soziales
- 18 Sport
- 20 Schulen
- 21 Musik
- 22 Senioren
- 22 Allgemeines
- 26 Termine

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **10. September 2010**

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber  
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,  
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255, Fax 07226/3095,  
[www.wilhering.at](http://www.wilhering.at)

### Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Veranstaltungstermine):

Bürgermeister Mario Mühlböck

**Fotos:** Marktgemeindeamt Wilhering, privat,  
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen  
und Gruppierungen

**Druck:** Denkmayr Druck&Verlag,  
4020 Linz, Reslweg 3

Fortsetzung von Seite 3

oder der Straße, andere bleiben am Pferd und schauen die staunenden Passanten nur groß an, wird uns gemeldet.

Mit Regelmäßigkeit wird bei der Gemeinde angefragt, ob man die Jugendlichen mit den Mopeds bitten könnte, dass sie die zumindest nächtens scheinbar sinnlos gedrehten Runden um Wohnblocks oder Siedlungen sein lassen können. Man hört ihre Start-und-Stopp-Spiele mit dem Moped und fürchtet sich, wenn sie z. B. zu schnell auf den Spielplatz am Mitterweg fahren.

Von dort langt auch die jährliche Bitte beim Bürgermeister ein: Könnten Sie bitte einen netten Brief an den Tennisverein richten, hier befindet sich auch ein Spielplatz. Daneben wohnen in drei Wohnblocks viele Familien und es herrscht Schrittempo. Das vergessen manche Besucher des Tennisplatzes bei ihrer An- und Abreise, meinen die Anrainer. Ein Dank an alle, die hier Rücksicht nehmen!

Die Anrainer des Spiel-, Bade- und Beachvolleyballplatzes in Wilhering Ufer freuen sich mit den Besuchern dieses schönen Fleckchens in Wilhering. Sie

freuen sich aber auch, wenn dort nicht ständig an den Wochenenden oder bis spät in die Nacht hinein gefeiert wird. Oder auch wenn die Autos und Mopeds ununterbrochen auf und ab fahren.

In Dörnbach vor dem Pfarrheim ist es schön anzusehen, wie sich Skater und Einradfahrer mit einer beeindruckenden Leichtigkeit bewegen. Sie springen über Rampen und andere selbst aufgebaute „Hindernisse“. Das ständige Klacken durch den Aufprall wird aber für viele Anrainer zur Belastung.

Am Grün- und Strauchschnittensorgungsplatz in Schönering meint es das von der Gemeinde beauftragte Unternehmen sehr gut und hilft den Menschen manchmal beim Abladen oder man schlichtet sofort größere Mengen mit dem Kran am Lastwagen dorthin, wo es hingehört. Dieses ständige, wenn auch leise Motorsurren wird für die Anrainer leider zur Nervenbelastung.

Klettern ist eine neue Trendsportart. Kann aber für die Bewohner des Steinbruchweges in Dörnbach zur Qual werden, wenn dort ebenfalls von den SportlerInnen zu schnell angereist wird und dann alles so verparkt wird, dass man nicht einmal aus der eigenen Grundstücksaus-

fahrt heraus kann.

Und dann ist da noch das Phänomen, das mir von Passanten erzählt wird und das ich selber beobachte – „Ich muss mit dem Auto bis vor die Türe fahren – egal was es kostet – aber ein paar Schritte gehen sind zu viel für mich“. Dieses Spiel gibt es in Schönering vor dem Sportplatz des SV Wilhering. Da ist der Hauptschulparkplatz, ein großer Parkplatz hinter der Stocksporthalle, also gleich neben dem Spielfeld. Geparkt wird jedoch beim Training oder bei Spielen von den Spielern, Eltern des Nachwuchses und den Zuschauern genau vorm Eingang und dann weiter links und rechts an der Straße bis zur Bundesstraße.

Dinge zum Ärgern, zum Schmunzeln, aber vor allem Themen, die die Menschen bewegen und an die Gemeinde herangetragen werden. Zum Nachdenken für uns alle.

Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihr Mario Mühlböck



## 100. Geburtstag Prof. Fritz Fröhlich gebührend gefeiert

Am 13. Mai wurde in einem Festakt im Fröhlich-Saal des Stiftes Wilhering des verstorbenen Künstlers Fritz Fröhlich gedacht. Der große Doyen der heimischen Kunst hätte an diesem Tag seinen 100. Geburtstag gefeiert. Prof. Balduin Sulzer hatte für diesen Festakt, zu dem auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gekommen ist und eine Festrede über den Künstler gehalten hat, eine eigene Komposition geschrieben.

Kulturreferentin VzBgm.<sup>in</sup> Renate Kapl, Bgm. Mario Mühlböck, der Leiter der Landesgalerie Dr. Martin Hochleitner und LH Dr. Pühringer würdigten in ihren Worten das Leben und das Schaffen des großen Malers Fritz Fröhlich. Einen Dank an das Stift Wilhering, das durch Abt Gottfried Hemmelmair, Herrn Wirtschaftsdirektor Mag. Johannes Mühleder und

Direktor Mag. Wolfgang Haudum als Hausherrn vertreten war.

Fritz Fröhlich wurde durch ihren Großauftrag zur Renovierung der Fresken in der Stiftskirche nach Wilhering gebracht. Nach dieser Arbeit blieb Fröhlich mit seiner Gattin Beatrix Fröhlich im Atelier im sogenannten Bräuhaus des Stiftes. Dort lebte und wirkte Fröhlich mit seiner Frau bis zum Tode. Das Stift Wilhering hat das Vermächtnis Fröhlichs, eine schöne Zahl an Werken, im Stiftsbereich der Nachwelt zur Betrachtung dargeboten.

Am 3. Juli werden die neuen Prof.-Fritz-Fröhlich-Ausstellungsräume im Stiftsmalerhof eröffnet. Ein deutliches Signal, dass das Stift, das Land OÖ und viele Kunstinteressierte gerne einen größeren und anhaltenden Zugang der Öffentlichkeit zu den Werken Fröhlichs bieten wollen.

## Wir freuen uns mit den Feuerwehren ...

... FF Edramsberg und FF Wilhering, dass das gemeinsame Feuerwehrhaus in der Endphase des Baus steht. Hier wurde die Phase des Innenausbaus und der Außengestaltung begonnen. Der Bevölkerung wurde am 30. April bei einer gemeinsamen Maibaumfeier ein Einblick in den Vorzeigebau gewährt. Die Feuerwehren legen selber auch fest Hand an. Man will über den Winter in Ruhe das Haus fertig einrichten und dann zu Florian im Mai 2011 die offizielle Eröffnung feiern.



## Postpartner für Wilhering absehbar

Die Schließungswelle von Postämtern geht im Land unaufhörlich weiter. Überall wird die gleiche Taktik angewendet. Meist erfährt das jeweilige Postamt am Montag, dass am folgenden Freitag der letzte Öffnungstag ist. Die Gemeinden werden allerdings nicht verständigt und protestieren daraufhin natürlich. Die Post erzählt anschließend, dass monatelang, meist erfolglos, Postpartner gesucht wurden. Wahrscheinlich werden auch die Bedingungen so gelegt, dass sich kaum ein eventuell zukünftiger Partner in der Lage fühlt, das Postgeschäft ohne große Personalaufstockungen ordentlich zu bewerkstelligen. Auch die Bäckerei Wilflingseder hätte sich bereit erklärt – könnte jedoch ohne personelle Aufstockung und die für sie unmöglichen Auflagen die Aufgabe nicht erfüllen. Trotzdem herzlichen Dank für die Bereitschaft.

Der öö. Landtag hat sich ebenfalls mit dem Thema beschäftigt und die Verantwortlichen der Post in den Landtagsausschuss eingeladen. Jetzt wollen die vier Parteien nach Wien pilgern und dort gegen die Schließungswelle aufbegehren. Die Post möchte in allen Gemeinden unter 10.000 Einwohnern die Postämter schließen und durch Postpartner ersetzen.

Landeshauptmann Dr. Pühringer erklärte in einem Interview, dass ihm höchste

Gremien in der Post versprochen haben, dass es keine Postamtschließungen gibt, wenn in einer Gemeinde zuvor kein Postpartner gefunden wurde. Dass dieses Wort offensichtlich nichts gilt, zeigen die Gemeinden Wilhering, Gallspach etc.

Wir haben mittlerweile in Wilhering zwei Postpartner-Interessenten. Einer davon ist die Fleischhauerei Moser, die am bisherigen Standort der Post einen kleinen Nahversorger mit Postpartner einrichten möchte. Die Post erklärte Herrn Bürgermeister Mario Mühlböck, dass es bereits sehr konstruktive Gespräche gegeben hat. Das Stift unterstützt uns bei diesem Thema sehr. Mit Einschulung der MitarbeiterInnen und Adaptierungen der Räume kann es jedoch schon noch ein wenig dauern, bis es zu einer Eröffnung kommt.

**Es wurde seitens der Post erst am Schließungstag mitgeteilt, dass für die Gemeinde Wilhering das ABHOLPOST-AMT nunmehr Pasching Plus City sei. Jetzt glauben viele Menschen, das ist unser Postamt, dort müssen wir mit allen unseren Postgeschäften hin.**

**Doch dem ist nicht so. Wir müssen zwar dort zurzeit unsere eingeschriebenen Briefe oder hinterlegten Pakete abholen, alle übrigen Postgeschäfte können wir jedoch überall erledigen.**

**Zum Beispiel Briefmarken kaufen, normale Post und Pakete aufgeben, Artikel aus dem Post Shop einkaufen etc. können wir, wo wir wollen. Wir haben sogar Rückmeldungen von Bürgern aus Hitzing und Dörnbach, die sagen, dass für es sie keine Änderung gibt, da sie bereits bisher näher nach Leon- ding gehabt haben. Ein Schöneringer Bürger sagte, Alkoven sei für ihn gleich weit wie früher das Postamt Wilhering und ein Fahrzeug brauche er so oder so.**

**Das meist-diskutierte Thema war: Jetzt kann ich mir mein Paket in der Plus City abholen. Dazu teilt die Post mit, dass die Möglichkeit besteht, im nächsten Postamt eine ABSTELLGE- NEHMIGUNG auszufüllen. Damit erklärt man sich bereit, dass der Zusteller das Paket bei persönlicher Abwesenheit an einem vom Kunden angegebenen Ort (z. B. in der Garage, bei der Kellertüre, hinter der Mülltonne, vor der Wohnungstüre etc.) abstellen darf. Die Zusteller eines Gebietes haben diese Liste immer mit und einige WilheringerInnen haben sofort auf dieses System umgestellt.**

## Kraftwerk-Öffnungszeiten und gemeinsame Vorgehensweise der Politik

Die Kraftwerkszufahrt und Überfahrt wurde für viele überraschend im Winter mit einem Fahrverbot und einem Verbot des Querens des Kraftwerkes für Fußgänger und Radfahrer belegt. Die Austrian Hydropower will sich damit vor Klagen schützen, wenn es im Winter bei eisigen oder nicht geräumten Straßen und Wegen zu Unfällen von Benutzern kommt.

Viele Menschen, vor allem aus dem Bereich Freizeitsportler, Naherholungssu-

chende und Fischer, haben sich an die Gemeinden gewandt und um Hilfe gebeten.

So gab es kürzlich unter der Moderation des Landes OÖ eine Besprechung mit den Kraftwerkseigentümern. Der Vertrag wurde vom Land OÖ für alle Kraftwerke ausgehandelt.

Die BürgermeisterInnen von Ottensheim, Wilhering, Luftenberg etc. baten um eine längere Öffnungszeit. Derzeit ist von Mai

bis Ende Oktober offen, daran soll kein Weg vorbeigehen. Die Öffnungszeit ist von 6.00 bis 22.00 Uhr. Wenn die Gemeinden die Haftung und somit die Schneeräumung übernehmen, dann kann sich die Austrian Hydropower eine Lockerung der bestehenden Fahrverbotsregel in den Wintermonaten vorstellen. Nach dem Sommer wird seitens des Landes OÖ wieder zu einer weiteren Zusammenkunft eingeladen.

## Jugendzentrumsleiterin verlässt uns

Sie hat rund ein Jahr lang hervorragende Arbeit als Jugendzentrumsleiterin geleistet. Frau Magdalena Kalab, eine engagierte Leondinger Studentin, die bereits viel Erfahrung in der Jugendarbeit mitgebracht hat. Frau Kalab will ihr Studium rasch abschließen und muss sich daher allein auf diese Aufgabe konzentrieren. Sie hat alle Wünsche der Jugendlichen bestmöglich erfüllt, sie mit Rat und Tat unterstützt und ihnen ein wohliges Da-

heim im Jugendzentrum ermöglicht. Es wurden Aktivitäten gesetzt und die Besuche auf einem guten Niveau gehalten. Wir wünschen Frau Kalab alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg beim Studium und im weiteren Leben. Eine Nachfolgerin/ein Nachfolger wird gesucht.







## Landesschwerpunkt 2010: Suchtprävention – Wilhering macht mit

Der Sozialausschuss hat festgelegt, dass das Thema „SUCHTPRÄVENTION“ im Jahr 2010 mit eigenen Veranstaltungen unterstützt wird.

Süchte können in viele Richtungen gehen. Meistens wird damit der Gebrauch oder Missbrauch von Drogen, Alkohol oder Nikotin verbunden. Die Menschen wollen es weniger wahrhaben, dass man esssüchtig, fernseh-, computersüchtig, genauso wie magersüchtig, einkaufsüchtig etc. sein kann. Diese Aufzählung ließe sich noch lange fortsetzen.

Prof. Dr. Schöny, Leiter des Wagner Jau-regg Krankenhauses, hielt in der Haupt-

schule Wilhering einen sehr gut besuchten Vortrag zum Thema „Burn-out“. Dabei ist herausgestochen, dass pro Jahr doppelt so viele Menschen durch Suizid zu Tode kommen als durch Unfälle. Der Druck in der Arbeits- und Konsumwelt fördert Burn-out. Der Druck, der auf viele Menschen einwirkt, lässt nicht nach, sondern wird immer noch stärker.

Frau Mag.<sup>a</sup> Brigitta Rogenhofer, Apothekerin, war für 9. Juni 2010 im Pfarrheim Dörnbach mit einem Vortrag zum Thema „Medikamente am Steuer“ angesagt. Auch hier kann Sucht im Spiel sein oder eine Beeinträchtigung des Menschen,

die für ihn selbst, aber auch für unbeteiligte Dritte schwere bis tödliche Folgen haben kann. Leider waren bei brütender Hitze nur wenige Interessierte gekommen.

Im Sommer werden wir für Jugendliche über die bekannte Barfuß Bar einen Workshop für antialkoholische Mixgetränke anbieten. Hier soll jungen Menschen bewusst gemacht werden, dass es auch wunderbare Mixgetränke ohne Alkohol gibt – sie sind noch dazu mit viel Obst und gesund.

## Sozialpreis der Caritas und des Landes OÖ an Wilheringer verliehen

Man sieht des Öfteren zwei sportliche Männer in der Gemeinde radeln. Sie fallen auf, da sie mit einem Tandem unterwegs sind. Nur durch die Blindenschleife ist erkennbar, dass einer der beiden am Fahrrad ein Handicap fürs Leben zu tragen hat. Herr Leopold Plakolb ist bei einem schweren Arbeitsunfall vor vielen Jahren erblindet.

Trotzdem ist er immer frohen Mutes und nimmt mehr am öffentlichen Leben teil als so manche andere von uns. Ein Teil davon ist dabei der Radsport, bei dem er in Herrn Josef Kastner einen wertvollen Freund und Radpartner gefunden hat. Ebenso ist es Herr Herbert Schinko und

Herrn Walter Lehner ein Anliegen, mit Herrn Plakolb auszufahren. Auch ihnen gilt ein Dankeschön für ihr Gefühl für Menschen mit einem Handicap.

Herr Kastner holt ihn zu Hause ab und dann geht man auf Tour. Der frühere VO-EST Betriebsrat hat sich in Wilhering einen Zweitwohnsitz geschaffen und ist in der Gemeinde bereits früher als aktiver und engagierter Mensch bekannt gewesen. Er hat mit „Poldi“, wie Herr Plakolb von seinen Freunden genannt wird, nunmehr den Sozialpreis der CARITAS und des Landes erhalten. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



## Neuer Mercedes Citaro Niederflrbus im Dienst der WILIA

Die WILIA Autobusflotte wurde wieder um einen neuen Mercedes Citaro Niederflrbus ergänzt. Der Bus ist in bewährter Weise sehr kundenfreundlich mit ausreichend Sitz- und Stehplätzen ausgestattet. Die Klimaanlage ist bei der WILIA heute bereits Standard. Wichtig ist auch eine gute Motorisierung und Getriebeabstimmung, um im Hügelland von Wilhering Appersberg, Reith etc. gut voranzukommen.



### TERMINVORMERKUNG

### GEMEINDE ENERGIESPARTAG

**FREITAG, 8. OKTOBER 2010  
15 BIS 18 UHR**

### IN DER HAUPTSCHULE SCHÖNERING

**MIT AKTUELLEN THEMEN,  
INFORMATIONEN,  
AUSSTELLUNG UND  
VORTRÄGEN RUND UMS  
ENERGIESPAREN!**

### ENTRÜMPELUNGEN, ABTRANSPORT VON SPERRMÜLL

Haus- & Gartenservice  
Schwarzberger Christian  
**Tel. 0650/8304823**  
4073 Wilhering  
Katzmayrweg 11

## Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen,  
liebe Wilheringer!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm ein sehr abwechslungsreiches und, wie ich glaube, ansprechendes Kulturprogramm 2010 (siehe Seite 2 dieser Ausgabe). Ich darf Sie sehr herzlich einladen, dieses Angebot auch entsprechend zu nützen. Ganz besonders möchte ich Sie zu den beiden Konzerten „Heimspiel“ und „Ungewöhnlich schön“ einladen, da hier das Kulturreferat als Veranstalter auftritt. Bei allen anderen Programmpunkten gibt es für die sogenannten „Wilhering-Tage“ preisreduzierte Karten für Wilheringer Gemeindebürger am Gemeindeamt.

Also – genießen Sie an lauschigen Sommertagen Kultur pur im stimmungsvollen Ambiente der Stiftsscheune.

### Jugendstudie 2009

Für die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses gab es in der letzten Ausschusssitzung eine zusammengefasste Präsentation der Jugendstudie 2009. Abgefragt wurden dabei die derzeitige Lage der Jugendlichen zwischen 11 und 26 Jahren, ihre Bedürfnisse, Ziele, Ängste und Chancen.

Vorab gleich eine positive Anmerkung:

Die Jugendlichen in Oberösterreich blicken zuversichtlich in die Zukunft und signalisieren ein hohes Ausmaß (87 %) an Zufriedenheit mit ihrer derzeitigen Situation. Ein wenig Skepsis macht sich in nur einem Punkt breit, und das betrifft das Thema Arbeitslosigkeit – was in einer Zeit der Wirtschaftskrise keinesfalls verwundert.

Bei den erstrebenswerten Zielen stehen bei den 11 bis 26-Jährigen die Themen Gesundheit, Freunde und Bekannte und Familie an oberster Stelle. Leider rangiert der Punkt „Mitgestaltung in Gesellschaft und Politik“ ganz hinten.

Warum Jugendpolitik oft so schwierig erscheint, liegt sicherlich – und das bestätigt die Studie – in der Tatsache, dass es z. B. beim Thema „Freizeitbeschäftigung“ nicht nur eine Unzahl von Möglichkeiten und Angeboten gibt, sondern dass vor allem das gewünschte und genutzte Angebot sehr altersunterschiedlich ist, dass Jugendliche sehr mobil und flexibel sind, was Interessen betrifft und dass Jugendliche sehr experimentierfreudig sind.

Jugendliche sind eben keine Erwachsenen. Sie wollen und sollen sich hier aber auch ganz bewusst abgrenzen – in ihrer



Vizebürgermeisterin  
Renate Kapl, Obfrau  
des Ausschusses  
für Kultur-, Jugend-  
und Familien-  
angelegenheiten

Sprache, ihrer Kleidung, im Aussehen und dergleichen.

Die Bedingungen, die die Jugendlichen zum Heranwachsen vorfinden, sind zwar jetzt so vielfältig wie nie zuvor – sie leben in einer Zeit der hohen sozialen Mobilität, einer Individualisierung in allen Bereichen und einer hohen Technisierung, aber diese Vielfalt birgt auch viele Risiken und macht es für sie nicht einfach, ihren Selbstwert, ihren Status zu finden.

Zusammenfassend hat sich für uns folgender Arbeitsauftrag herausgestellt:

Jugendarbeit ist eine Querschnittarbeit. Sie betrifft alle Themen und Bereiche wie Freizeit, Sport, Kultur, Verkehr, Mobilität, Beruf usw.

Hauptaufgabe wird es dabei sein, die Jugendlichen zu motivieren, selbst mitzugestalten und ihre Ideen einzubringen. Für uns gilt es sich einzumischen, wenn berechnete Interessen nicht berücksichtigt werden und wenn es heißt, ein wenig Orientierung zu geben.

Liebe Grüße, Ihre Renate Kapl

## Ausschuss für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

### Gemeinden in der Krise

Bei der Kommunalpolitischen Fachtagung „Gemeinden in der Krise“ am 3. Mai in der AK Linz wurde seitens der Referenten Mag. Peter Biwald vom Zentrum für Verwaltungsforschung und Prof. DI Dr. Bröthaler vom Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik der TU Wien die dramatische finanzielle Lage der oö. Gemeinden dargestellt. In wenigen Jahren werden in OÖ nur mehr einige wenige Gemeinden ein ausgeglichenes Budget erstellen können. Der Handlungsbedarf ist groß und Lösungsansätze seien vor allem durch Entlastung der Gemeinden (geringere Abgaben an den Sozialhilfverband und an die Krankenanstalten) und durch zusätzliche Förderpakete (wirksamerer Finanzausgleich) notwendig. Nur in geringem Ausmaß sind Einsparungen durch innere strukturelle Verbesserungen möglich.

Die beiden Gemeindereferenten des Landes OÖ, LHStv. Josef Ackerl und LR Dr. Josef Stockinger, sehen die finanzielle Situation der oö. Gemeinden ebenfalls dramatisch und betonen beide, dass neue Projekte mit Ausnahme von Kindergärten und Schulen bis auf weiteres nicht mehr finanziert werden können. Die Ansätze für die Konsolidierung sind sehr unterschiedlich und reichen von einer Pflegefondsversicherung bis zur Vermögenssteuer – das allerdings liegt nicht in der Kompetenz einer Gemeinde.

Die gemeindeeigenen Handlungsoptionen sind: Strukturverbesserungen, Leistungen minimieren, Ausgliederungen, Vermögensveräußerungen und Anpassen von Gebühren.

Auf meine Nachfrage beim Gemeindeamt konnte ich feststellen, dass in folgenden Bereichen bereits seit längerer



Vizebürgermeister  
Manfred Winter,  
Obmann des Ausschusses  
für örtliche  
Raumplanung, Finanz-  
und Sportangelegenheiten

Zeit eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden besteht:

### Reinhaltungsverband (RHV) Donautal

Seit 1990 gemeinsame Kanalsanierung der Gemeinden Wilhering und Alkoven und Teilen der Gemeinde Kirchberg-Thening zur Kläranlage nach Linz. Dadurch konnten die Kläranlagen in Alkoven und Wilhering aufgelassen werden.

### RHV Gumpoldingerbach

Seit 1985 gemeinsame Kanalsanierung der Ortschaften Appersberg/Thürndorf und Thalham West sowie Straßham und Teilen von Kirchberg-Thening mündend in den RHV Donautal in Straßham beim ehem. Fleischhauer Allerstorfer.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

### Schneeräumung

Alkoven räumt in der Langsiedlung, Wilhering in Teilen von Straßham.

### Verwaltung

Ständiger Kontakt auf Verwaltungsebene mit unseren Nachbargemeinden Alkoven,

Kirchberg-Thening, Pasching und Leon-  
ding.

Für Ende Juni habe ich eine Finanzklausur einberufen. Die Budgets der öö. Gemeinden sind auf Grund der steigenden Ausgaben und sinkenden Einnahmen als dramatisch einzustufen. Wir sind gefordert, gemeinsame Entscheidungen zu

treffen, was Einsparungen und Ausgabenkürzungen betrifft. Und es wird u. a. die erweiterte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ein Thema sein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Ihr Manfred Winter

## Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

### Straßenbau 2010

Die Vergabe von Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau 2010 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Im Budgetvoranschlag 2010 sind € 55.000,- vorgesehen, die restlichen Mittel kommen aus dem Grundverkauf in Schönering.

Die Schätzung betrug auf der Grundlage der Preise von 2009 € 193.000,-.

Acht Firmen haben zeitgerecht ein Angebot eingebracht.

Der billigste Anbieter war die Firma Zehentner Hoch- und Tiefbau GmbH mit € 159.554,40 inkl. Mwst.

Die Firma Alpine Bau GmbH gab mit € 218.530,97 das teuerste Angebot ab.

Den Zuschlag erhielt die Firma Zehentner Hoch- und Tiefbau GmbH, Peter-Mitterhofer-Straße 6, 3300 Amstetten.

Die Ausschreibung beinhaltete die Kapitel Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau, Straßenbeleuchtung, Straßensanierung sowie Regiearbeiten.

Im Bauausschuss wurden folgende Straßenrohbauten mit Kanal und Wasserleitung festgelegt:

- Verlängerung Kirchfeldweg (Grundstück Feitzlmaier)
- Lagerhausstraße (Grundstücke Pohn)
- Verlängerung Pöstlweg (Grundstück Danereder)
- Verlängerung Hallerweg (Grundstücke Landl)
- Zufahrtsstraße Fam. Wöss (Unterhöf)
- Weiters ist noch der Straßenrohbau Binderweg, sowie die Aufbringung des Feinbelags bei der neuen Feuerwehrezufahrtsstraße der FF Wilhering/Edramsberg in der Unterhöf geplant.



GV Anton Lehner,  
Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Auf Grund der angespannten Budgetsituation, müssen wir die Straßenbeleuchtungswünsche leider hinten anstellen. Daher ist es uns auch nur möglich, die nötigsten Straßensanierungsarbeiten durchzuführen.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, sich die Ferien mit dem reichhaltigen Angebot des Ferienpasses abwechslungsreich zu gestalten.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen schönen Urlaub und den Schülern eine entspannte Ferienzeit.

GV Anton Lehner

## Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Liebe Eltern! Liebe Frauen!

### Neues Spielmaterial für die Nachmittagsbetreuung in Dörnbach

Die Betreuerinnen der SALE erstellten auf Vorschlag von Gemeindevorstand Karin Peticzka gemeinsam mit den Kin-

dern einen „Wunschzettel“ und es konnten alle Wünsche erfüllt werden.

So erhielt die Nachmittagsbetreuung neue Bälle, ein Federballspiel, Uno-Karten, Puzzles, einen Elektrobaukasten, kleine Fußballtore ...



GV Mag.<sup>a</sup> Karin  
Peticzka, Obfrau  
des Ausschusses für  
Schule, Kinderbetreuung,  
Bildung und  
Frauenangelegenheiten

Bei einem der heuer stattfindenden Elternabende kam weiters die Anregung, Kappla-Steine für die Kinder zu besorgen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Siegfried Gruber aus Mühlbach, der auch diesen Wunsch für die Nachmittagsbetreuung verwirklichte und eine große Box (die ebenfalls von ihm maßangefertigt wurde) Holzbausteine herstellte.

Ihre Karin Peticzka



Bgm. Mario Mühlböck und Gemeindevorstand Karin Peticzka brachten der Nachmittagsbetreuung in Dörnbach die gewünschten neuen Spiele.



## Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

### Endspurt für den Donausteig

#### Am 3. Juli wird der Wanderweg zwischen Passau und Grein eröffnet

Der Donausteig, der neue 450 Kilometer lange Weitwanderweg im oberösterreichisch-bayerischen Donautal zwischen Passau und Grein, wird am 3. Juli mit einem großen Fest eröffnet. Bevor aber im Rahmen des Festaktes bei der Ruine Haichenbach in der Schlögener Donauschlinge feierlich die letzte Donausteig-Tafel montiert wird, muss der Steig noch einen ordentlichen Endspurt hinlegen.

Denn bis dahin sind entlang der gesamten Strecke 135 Start-, Rast- und Panoramaplätze einzurichten. Das Aufstellen der Tafeln mit den 120 von Märchenerzähler Helmut Wittmann neu erzählten Donausagen und den atemberaubenden Panoramabildern ist dabei nur einer von vielen Arbeitsschritten. Auch die modern designten „Donausteigmöbel“, jene Sitzgelegenheiten, Tische und Liegen, die an

den Rastplätzen für sanfte Entspannung sorgen werden, müssen an Ort und Stelle errichtet werden. So ist sichergestellt, dass die Wanderer ab Juli auf einem der modernsten Weitwanderwege unterwegs sind.

Nach getaner Arbeit soll man feiern. Deshalb steigt am 3. Juli das Eröffnungsfest des Donausteiges gleich an vier Orten. In Passau, der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz und in St. Nikola im Strudengau wird der neue Weitwanderweg gebührend gefeiert. Das Hauptfest für den Donausteig steigt in der Schlögener Schlinge. Hier wird feierlich die letzte der Donausteig-Tafeln montiert. Ein großes Familienfest inmitten der atemberaubenden Kulisse der Donauschlinge ist ein würdiger Auftakt zur Wandersaison. Und sobald die Nacht über Schlögen hereinbricht, wird – ganz dem Motto des Donausteiges „einfach sagenhaft“ entsprechend – Helmut Wittmann in spektakulärer Inszenierung eine seiner Donausagen präsentieren.



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten



Rastplatz Stift Wilhering

## Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

### Sehr geehrte Wilheringerinnen, sehr geehrte Wilheringer!

#### Fahrradcheck

Am 6. und 7. Mai 2010 wurden in Schönering, Dörnbach und Wilhering durch einen Mitarbeiter des ÖAMTC für die GemeindebürgerInnen kostenlose Fahrradchecks durchgeführt. Ziel dieser Aktion war es, den interessierten Wilheringerinnen und Wilheringern zu ermöglichen, mit der erforderlichen Sicherheit in die Radsaison zu starten.

Diese von der Marktgemeinde gesponserte Gelegenheit wurde sehr gut in Anspruch genommen. Alle drei Termine wurden voll genutzt und wir freuen uns, hier auf Ihr Interesse gestoßen zu sein. Wir wünschen Ihnen eine schöne und sichere Radsaison.

#### Foto-Wettbewerb „Die schönste Solaranlage“

Da in den Energiesparzielen der Marktgemeinde als Ziel festgeschrieben ist, dass bis Ende 2015 pro Einwohner 0,72 m<sup>2</sup> Solarfläche in Wilhering montiert sind

und wir darauf aufmerksam machen wollten, haben wir diesen Fotowettbewerb gestartet.

Das besondere Anliegen dabei ist, transparent zu machen, dass Solaranlagen nicht nur kostengünstig und umweltfreundlich warmes Wasser bzw. elektrische Energie liefern, sondern auch optisch ansprechend umgesetzt werden können. Die Siegerprojekte werden auf den folgenden Seiten noch genauer vorgestellt. Ich danke allen, die sich die Mühe gemacht und sich am Fotowettbewerb beteiligt haben.

#### Land Oberösterreich fördert E-Mobilität

Batteriebetriebene Elektrofahrzeuge weisen Vorteile wie Lärmvermeidung und lokale Null-Emissionen auf.

Daher hat das Land OÖ beschlossen den Ankauf von Elektrofahrrädern, Elektro-spezialfahrzeugen zur Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität, einspurigen Elektrorollern/-mopeds/-motorrädern und Elektroautos (PKWs) zu fördern. Bei Interesse besuchen Sie für weiterfüh-



GV Karl-Heinz Reiter, Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

rende Informationen die Homepage des Landes OÖ oder kontaktieren Sie mich.

#### Vorankündigung Gemeinde Energiespartag am Freitag, 8.10.2010

Der Termin für den Gemeinde-Energiespartag wurde mit 8.10.2010, 15 bis 18 Uhr festgelegt. Die Vorbereitungen sind eingeleitet. Weitere Informationen folgen zeitgerecht.

Ihr Heinz Reiter

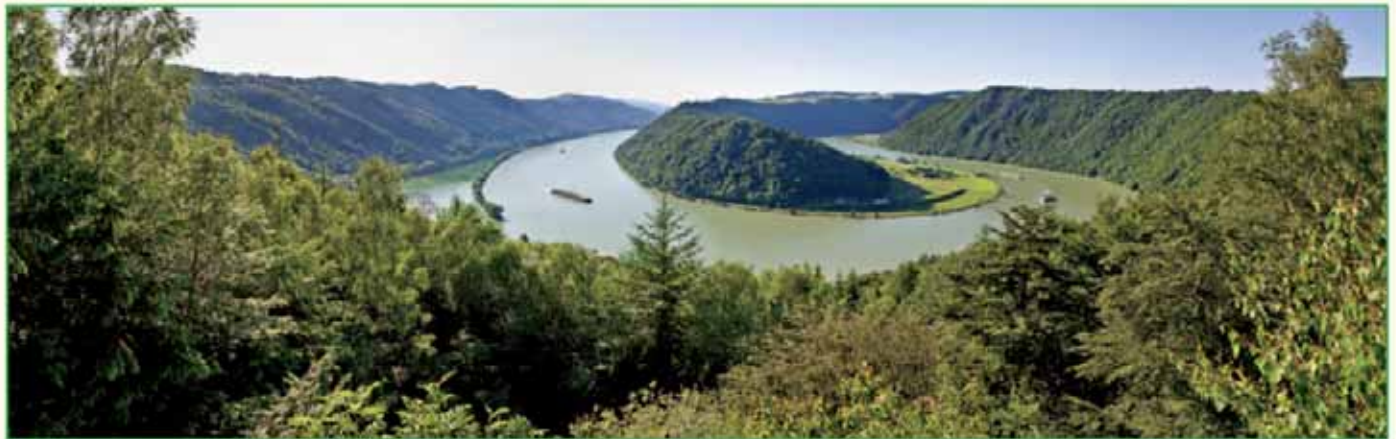


# Der Donausteig® – einfach sagenhaft!



## Vorhang auf für den Donausteig

Am 3. Juli 2010 wird der Weitwanderweg zwischen Passau und Grein feierlich eröffnet



450 Kilometer Wanderwege im bayerisch-österreichischen Donautal zwischen Passau und Grein wurden in den vergangenen Monaten für den Donausteig und die 40 Donausteig-Runden beschrieben. 135 Start-, Rast und Panoramaplätze wurden entlang des neuen Weitwanderweges eingerichtet und mit den modernen „Donausteig-Möbeln“

versehen. Die großen Informationstafeln – unter anderem mit den 120 von Märchenprofi Wolfgang Wittmann neu erzählten und von Jakob Kirchmayr illustrierten Donausagen – finden nach und nach an ihre Bestimmungsorte. Und die 64 Donausteig-Wirte haben sich ebenfalls über Monate hinweg intensiv auf die Wandergäste entlang der Donau vorbereitet.

### Ein festlicher Auftakt

Am 3. Juli ist es dann soweit: Der mit Spannung erwartete Donausteig wird nach rund vier Jahren Vorbereitungszeit mit einem großen Fest in Au in der Schlögener Schlinge seiner Bestimmung übergeben. Ab 14.00 Uhr werden Shuttles die Gäste von den Parkplätzen in Niederranna und Wesenufer nach Schlögen bringen. Von dort aus geht's gratis mit der Fähre ans Nordufer nach Au. Schon ab 15.00 Uhr startet das Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein mit interaktiver Donau-Ausstellung an Bord der MS Negrelli, Spielebus, Kinderschminken, Bastel- und Geschicklichkeitsstationen und vielem mehr. Professionelle Naturführer laden zum Wandern rund um die Schlögener Schlinge ein: Auf dem Ciconia-Weg nach Inzell, zum Schlögener Blick und zur Ruine Haichenbach. Und weil der Donausteig ja unter dem Motto „einfach sagenhaft“ steht läuft die MS Sissi drei Mal zur Märchenschiffahrt aus. Helmut Wittmann, der Kopf hinter den Sagen des Donausteiges, erzählt unter dem Titel „Von Donaufürst und Krappenwunder“ aus dem Sagenschatz der Donau. Das

Nordic-Walking-Test Center, eine waghalsige Mountainbike-Trial-Show und Fesselstarts mit Heißluftballonen komplettieren die Veranstaltung, die mit jeder Menge Musik umrahmt und mit regionalen Schmankerln kulinarisch bestens versorgt wird.

Um 17.00 Uhr wird der Donausteig schließlich von Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen eines Festaktes eröffnet. Highlights im Rahmen der Festlichkeiten sind die Uraufführung des Donausteig Filmes „Passau-Linz-Grein“, die Flaggenparade mit den Bürgermeistern der 46 Donausteig-Gemeinden aus Bayern und Österreich und die Segnung des Donausteiges durch den Innsbrucker Bischof Dr. Manfred Scheurer, einen gebürtigen Haibacher. Den atemberaubenden Schlusspunkt des Festaktes setzt die Paragliding-Flugshow des Weltmeisters Walter Holzmüller.

## Die sagenhafte Gesamt-Eröffnung!



# Der Donausteig® – einfach sagenhaft!

DONAU



## Vorhang auf für den Donausteig

Am 3. Juli 2010 wird der Weitwanderweg zwischen Passau und Grein feierlich eröffnet

Für die Krönung des rauschenden Festes für den Donausteig sorgt die „Inszenierte Donausage“ um 22.15 Uhr:

Der Märchenerzähler Helmut

Wittmann erzählt die

Sage „Glücksbringer

Schlange“. Rund um

die Geschichte rankt

sich eine spektaku-

läre Inszenierung

mit Musik, Pyrotechnik und Lichteffekten sowie mit einem Feuerwerk zum Abschluss.



um Linz auch ganz handfest in Betrieb genommen: Aus Wilhering und Ottensheim sowie auf den Linzer Rundrouten starten am Vormittag Wandergruppen, die Mittag zum „Urfahrner Donausommer 010“ in Alturfahr herzlich begrüßt werden.



Auch Passau, Linz und St. Nikola feiern



Neben dem großen Fest in der Schlögener Schlinge wird die Eröffnung des Donausteiges in Passau, Linz und St. Nikola feierlich begangen. Am 3. Juli um 13.00 Uhr wird in einem Festakt auf der Veste Oberhaus in Passau der Donausteig auch auf bayerischer Seite offiziell eröffnet.

In Linz wird der Donausteig ebenfalls am 3. Juli im Rahmen des „Festes der Natur“ im Volksgarten seiner Bestimmung übergeben. Am 4. Juli wird der neue Wanderweg in und rund



In St. Nikola, am östlichen Endpunkt des Donausteiges, wird am 3. Juli bei der Gießenbachmühle in der Stillensteinklamm gefeiert. Aus Grein, Bad Kreuzen und St. Nikola machen sich Sternwanderer auf den Weg zum Fest. Dort angekommen werden sie mit regionalen Schmankerln und Musik begrüßt. Eine Präsentation der Donausteiggemeinden und Zillenrundfahrten umrahmen das Fest mit der Eröffnung des Startplatzes Gießenbachmühle ab 13.00 Uhr.

### Nähere Informationen:

Den Eröffnungsflyer mit den Programmen der 4 Veranstaltungsorte können Sie unter

[www.donausteig.com](http://www.donausteig.com)

downloaden oder kostenlos unter

Tel. 0 732 / 72 22 - 800 bestellen.



**Passau – Linz – Grein**  
[www.donausteig.com](http://www.donausteig.com)  
Infohotline: +43 (0) 732 / 72 77 - 800

WGD Tourismus GmbH, Lindengasse 9, 4041 Linz

Tel: +43(0)732/7277-800, [www.donausteig.com](http://www.donausteig.com)





## Wasserbefund 2010



Kompetenzzentrum Hydroanalytik Linz  
Derfflingerstr. 2, 4017 Linz  
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Norbert Inreiter

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	24,5			°dH		4
Carbonathärte	20,6			°dH		4
Calcium (Ca)	129,8			mg/l		4
Magnesium (Mg)	28,1			mg/l		4
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,8			mg/l		5
Nitrat	34,2		max. 50,0	mg/l		6
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		7
Ammonium	<0,05	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	19,8	max. 200		mg/l		6
Sulfat	54,0	max. 750		mg/l		6
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		9
Natrium (Na)	9,5	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	3,9			mg/l		9
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Blei (Pb)	<4,0		max. 25	µg/l		10
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		11
Kupfer (Cu)	<0,02		max. 2,0	mg/l		11
Nickel (Ni)	<10,0		max. 20,0	µg/l		11
<b>Pestizide</b>						
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		12
<b>Radioaktivitätsuntersuchung</b>						
Gesamtrichtdosis	0,000			mSv/Jahr		13
Die Tritiumkonzentration liegt unter dem Richtwert der Trinkwasserverordnung von 100 Bq/l. Ra-228 und Ra-226 liegen beide unter der jeweiligen Erkennungsgrenze, womit nach ÖNORM S 5251 für die Berechnung der Gesamtdosis der Wert 0 einzusetzen ist. Die Gesamtdosis liegt demnach unter dem Richtwert von 0,1 mSv/a.						
Tritium	<3,0			Bq/l		14
Radium-226	<68			mBq/l		14
Radium-228	<12			mBq/l		14
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		16
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		16
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		18

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Kommentare:**

1.) Verwendetes Untersuchungsverfahren: Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges

Prüfbericht zu Auftragsnummer: 10019278

Dok. Nr.: D-1141233

Seite 7 von 15



Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191, A-1220 Wien,  
www.ages.at, DVR: 0014541, Registergericht: Handelsgericht Wien, Firmenbuch: FN 223056z  
Konto Nr.: 50670.871.601, BLZ: 12000, IBAN: AT981200050670871601, BIC: BKAUATWW, UID: ATU 54088605

## Fotowettbewerb „Die schönste Solaranlage“

Gesucht wurde die „schönste thermische Solaranlage“, die nicht nur kostengünstig und umweltfreundlich arbeitet, sondern auch optisch ansprechend umgesetzt ist. Und das sind die Sieger:

Allen weiteren Teilnehmern danken wir nochmals für ihr Engagement, sich an diesem Fotowettbewerb zu beteiligen und ganz besonders für die Nutzung der Sonnenenergie.



1. Platz  
Fam. Langthaler jun.  
Hersteller Fa. Solarteam



2. Platz  
Heinrich Woidl  
Fabrikat: MEA



3. Platz  
Peter Christian Mayr  
Hersteller Firma Solar

## Sommer, Sonne, Sonnenschein!

### Endlich ist der Sommer da und die Ferien stehen vor der Tür!

In diesen heißen Zeiten wird das JUZ als kühler Rückzugsraum genutzt. Es sind immer sehr gemütliche Abende, an denen wir Musik hören, Filme schauen und miteinander Zeit verbringen. Geplant ist noch ein gemütlicher Grillabend, um den letzten Öffnungstag für dieses Schuljahr gebührend zu feiern.

### Achtung, das JUZ macht Sommerpause!

Am 26. Juni 2010 hat das Jugendzentrum das letzte Mal in diesem Schuljahr geöffnet. Ab September ist das JUZ aber wieder für euch da! Der Wiedereröffnungstag wird noch bekannt gegeben. Eine Neuigkeit ist jedoch noch zu verkünden. Leider kann ich aus persönlichen Gründen nächstes Schuljahr das Ju-

gendzentrum nicht mehr betreuen. Bewerbungen können an die Gemeinde Wilhering gesendet werden.

Magdalena Kalab



## Schaubienenstock des Imkervereins Mühlbach

Der Imkerverein Mühlbach hat auch heuer wieder einen Schaubienenstock in unmittelbarer Nähe der Brücke beim Gasthaus Hollaus, Augasse, in Schönering aufgestellt. Hier kann man ein Bienenvolk hinter einer Glasscheibe beobachten und, wenn man genau hinsieht, vielleicht auch die Königin sehen.

Betreut wird der Schaukasten von Herrn Karl Füreder, die Pflege des Weges hat

Herr Leopold Schöllhuber übernommen, ein herzliches Danke dafür.

Auf der gegenüber liegenden Straßenseite wurden vom Verein „Wilhering bewegt“ drei schön gestaltete Informationstafeln zum Thema Bienen aufgestellt. Über Ihr Interesse freut sich der Imkerverein Mühlbach.

Manfred Aichinger, Obmann



## Tom - Reisen

Taxi-Mietwagen-Autobus  
Linz-Hörsching-Neuhofen-Wilhering

**07221/88 850**

Mail: [tom-reisen@aon.at](mailto:tom-reisen@aon.at)  
[www.tom-reisen.at](http://www.tom-reisen.at)

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Jugendtaxi

**07221/745 42**





# KULTURKOMPASS UND VERANSTALTUNGS

## JULI

FR 02./SA 03.07.2010 //

FR 18–SA 15:30 UHR

**Quellentag – Zeit für mich**

Stift Wilhering

Jugendzentrum Aufbruch

FR 02.07.2010 // 19 UHR

**Eröffnung Marschwertung Bezirk**

**Linz-Land mit dem MV Schönering**

Sportanlage St. Marien

SA 03.07.2010 // 19 UHR

**Eröffnung der neuen Fritz-Fröhlich-Sammlung**

Stift Wilhering, Meierhof

Stift Wilhering

SA 03.07.2010 // TREFFPUNKT 12 UHR //

BEGINN 13 UHR

**Kleinfeldturnier**

Sportplatz Union Mühlbach

Union Mühlbach

SA 03.07.2010 // 13–18 UHR

**Meisterschaftsspiel der Herren**

Tennisanlage Edramsberg

SV Wilhering, Sektion Tennis

SO 04.07.2010 // 10–18 UHR

**Ein Fest für Kinder und 25 Jahre Rotes**

**Kreuz Alkoven/Wilhering**

Rotes Kreuz Wilhering

Rotes Kreuz Wilhering

SO 04.07.2010 // 9 UHR

**Pfarrpartozinium – anschließend**

**Pfarrfest**

**Pfarrkirche Dörnbach**

Pfarre Dörnbach

SO 04.07.2010 // 10–18 UHR

**Fritz-Fröhlich-Sammlung,**

**Tag der offenen Tür**

Stift Wilhering, Meierhof

Stift Wilhering

SO 04.07.2010 // 9:45 UHR

**Erstbegehung der Donausteigetappe**

**Wilhering – Linz**

Treffpunkt Parkplatz Stiftsgymnasium

Wilhering

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!

Tourismus- und Kulturreferat Gemeinde

Wilhering

DI 06.07.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering

DO 08.07.2010 // 19 UHR

**2. Kräuterstammtisch**

Landgasthof Fischer – Dörnbach

Ortsbauernschaft

SA 10.07.2010 // 20 UHR

**Sommerball**

Hofrichterhaus

ÖVP Wilhering

DI 13.07.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering

14.07.–01.08.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Kultursommer 2010**

**SPASS BEISEITE – Komödie von Alan**

**Ayckbourn**

Stiftsscheune Wilhering

theaterSPECTACEL

FR 16.07.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Theatertag**

**SPASS BEISEITE – Komödie von Alan**

**Ayckbourn**

Stiftsscheune Wilhering

theaterSPECTACEL

DI 20.07.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering

Di 20.–Do 22.07.2010 // 14–17 Uhr

**WALD MÄRCHEN SCHULE**

Ferienkurs für Kinder ab 6 Jahren

Elisabeth Schrepf Tel. 0664/73 456 380

Waldschule

SO 25.07.2010 // 16:30 UHR

**Konzert unter den Platanen**

Stiftspark

Bei Schlechtwetter im Fröhlichsaal des

Stiftes Wilhering

Wilheringer Damenquartett

DI 27.07.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering

## AUGUST

DO 01.08.2010 // 10 UHR

**Open Air mit Musibier Anstich**

Pfarrzentrum Dörnbach

Musikverein Dörnbach

DI 03.08.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering,

MI 04.–DO 12.08.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Kultursommer 2010**

**„Nicht ganz mein Schatz“ Kaffeehaus-**

**Tanz mit einem Ballettensemble des**

**Landestheater Linz**

Stiftsscheune Wilhering

Daniel Morales Perez

DO 05.08.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Kultursommer 2010**

**Heimspiel – Konzert mit Till Körber**

**(Violine), Martin Walch (Klavier) und**

**Balduin Sulzer**

Stiftsscheune Wilhering

Kulturreferat Gemeinde Wilhering

FR 06.08.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Theatertag**

**„Nicht ganz mein Schatz“**

Stiftsscheune Wilhering

Daniel Morales Perez

DI 10.08.2010 // 19–20 UHR

**Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach

Gesunde Gemeinde Wilhering

FR 13.08.2010 // 19:30 UHR

**Sommerkino: „Salami Aleikum“**

**mit Michael Niavarani**

Stiftsscheune Wilhering

Grüne Wilhering

14.–21.08.2010 // 20 UHR

**Wilheringer Kultursommer 2010**

**„Der letzte Augenblick“ – Ein Krimi-**

**abend nach Noten**

Stiftsscheune Wilhering

Julia Ribbeck und Nicole Gerbel

SO 15.08.2010 // 9 UHR

**Tag der Tracht**

**Feldmesse mit Kräutersegnung**

Jubiläumkreuz Fall

Pfarre Schönering und Goldhaubengruppe

Schönering



# KALENDER JULI/AUGUST/SEPTEMBER 2010

## SEPTEMBER

SO 15.08.2010 // 9:30 UHR

### **Radausflug**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Union Mühlbach, Sektion Freizeit

SO 15.08.2010 // 10 UHR

### **Pontifikalamt mit Chor und Orchester**

**Carl Maria v. Weber:**

### **Messe in G – Jubelmesse**

Stiftskirche Wilhering  
Stift Wilhering

DI 17.08.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

FR 20.08.2010 // 20 UHR

### **Wilheringer Theatertag**

### **„Der letzte Augenblick“**

Stiftsscheune Wilhering  
Julia Ribbeck und Nicole Gerbel

SA 21./SO 22.08.2010 // 9 UHR

### **Beachvolleyballturnier**

Beachvolleyballplätze Schönering  
Union Mühlbach

DI 24.08.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

DI 24.–DO 26.08.2010 // 14–17 UHR

### **WALD MÄRCHEN SCHULE**

Ferienkurs für Kinder ab 6 Jahren  
Elisabeth Schrempf Tel. 0664/73 456 380  
Waldschule

SA 28.08.2010 // 20 UHR

### **Wilheringer Kultursommer 2010**

### **„Ungewöhnlich schön“ Konzert mit dem**

### **Octavian Ensemble, Lesung: J. Rathke**

Stiftsscheune Wilhering  
Kulturreferat Gemeinde Wilhering

MO 30.08.–DO 02.09.2010 // 7.30–14 UHR

### **Kinderworkshop Bauernhof & Sport**

Stadlerhof Wilhering  
Kultur & Sportunion –  
Verein 4KantHOF Wilhering

DI 31.08.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

SA 04.09.2010

### **5. Cafe Regina – Stockschützenturnier**

Info und Anmeldung: Robert Pühringer  
Tel. 0699/11671107  
Stockschützenhalle Schönering

SO 05.09.2010 // 10 UHR

### **Pontifikalamt mit Chor und Orchester**

### **Franz X. Müller: „Augustinus-Messe“**

Stiftskirche Wilhering  
Schutzengelst –  
Schutzengelprozession um 14 Uhr  
Stift Wilhering

DI 07.09.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

SA 11.09.2010 // 10–18 UHR

### **Finale Gemeindemeisterschaften 2010**

Tennisanlage Edramsberg  
SV Wilhering, Sektion Tennis

SO 12.09.2010 // 9:30 UHR

### **Pfarrcafé – Ausstellung: „Therese**

### **Eisenmann. Druckgrafiken“**

Pfarrheim Wilhering  
Pfarre Wilhering

DI 14.09.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

SO 19.09.2010 // 13 UHR

### **Neubürgerroas**

Abfahrt Parkplatz Stiftsgymnasium  
Wilhering  
ÖVP Wilhering

DI 21.09.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

SO 26.09.2010 // 9 UHR

### **Erntedankfest Schönering**

Pfarrheim Schönering  
Pfarre Schönering

DI 28.09.2010 // 19–20 UHR

### **Geh- und Lauftreff**

Treffpunkt Sportplatz Union Mühlbach  
Gesunde Gemeinde Wilhering

**Nähere Informationen über alle**

**Veranstaltungen in Wilhering finden**

**Sie auf [www.wilhering.at](http://www.wilhering.at)**

## Gratulationen

Wir gratulieren unserer Kollegin Frau **Elke Hirsch**, ehemals Hager, zur Eheschließung mit ihrem Gatten Christoph auf das Allerherzlichste! Auch für eine Standesbeamtin ein aufregender Tag die Bande fürs Leben zu knüpfen.



## FF Edramsberg

Am 21. Mai 2010 fand in Linz der OÖ. Wasserwehrbewerb in Gold statt. Die FF Edramsberg nahm mit BI Alexander Schram teil, der den hervorragenden 24. Platz von 34 Teilnehmern in der Meisterklasse belegte. Herzliche Gratulation.



Fit for Firefighting: Unter diesem Motto stand am 29. Mai 2010 der heurige Radausflug der FF Edramsberg. Mit insgesamt 20 Personen ging es vom Unimarkt

über den Donauradweg bis nach Puppling, wo wir im Gasthaus Schickerbauer auf einen Most einkehrten. Danach ging es wieder retour ins Feuerwehrhaus Edramsberg, wo ein Gulasch mit Spätzle auf uns wartete. Es war ein gemütlicher Nachmittag, bei dem auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz kam.



Wir gratulieren recht herzlich Herrn FM Stefan Nimmervoll zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung als Produktions- und Maschinenbautechniker sowie Herrn HBI Martin Niederhuetner zur mit Auszeichnung bestandenen Werkmeisterprüfung Maschinenbau und Betriebstechnik.

### Einsatzsplitter von April-Mai 2010:

19.04.2010 Brandmeldealarm REHA-Klinik Wilhering  
01.05.2010 Unwettereinsatz in der Gemeinde Wilhering  
02.06.2010 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B129 kurz nach Wilhering



Das Feuerwehrkommando der FF Edramsberg gibt mit Bedauern bekannt, dass unser verdienstvoller Kamerad Hauptlöschmeister Johann Ries am 8. Mai 2010 im 79. Lebensjahr vom Herrn zu sich gerufen wurde. Die Kameraden der FF Edramsberg werden sein Andenken immer in ihren Herzen tragen.

## FF Wilhering

### Maibaum beim neuen Feuerwehrhaus



Am 30. April veranstalteten die Feuerwehren Wilhering und Edramsberg das 1. gemeinsame Maibaumfest. Bei schönstem Wetter und ausgezeichneter Stimmung verfolgten die zahlreich erschienen Gäste das Aufstellen des Maibaums. Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen und eine Abordnung des Musikvereines Schönering sorgte für eine tolle musikalische Umrahmung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Stift Wilhering für die Spende des Maibaums sowie allen Helferinnen und Helfern, die zu einem guten Gelingen des Festes beitrugen. Die beiden Feuerwehren möchten sich weiters noch bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch sowie bei den Anrainern recht herzlich bedanken.

### Großübung „Schiffshavarie auf der Donau“

18 Mann der FF Wilhering nahmen am 8. Mai mit drei Einsatzfahrzeugen und mit dem Arbeitsboot an dieser Großübung teil.

Übungsannahme: Zusammenstoß des Passagierschiffes Schönbrunn mit dem Schiff Traisen. Die Schiffe verkeilen sich ineinander. Aufgrund des Zusammenstoßes kommt es im Bugbereich der Schönbrunn zum Wassereintritt und in der Bordküche bricht ein Brand aus. Den Schiffsmannschaften gelingt es, im Fahrwasser zu ankern und die Schiffe in ihrer Position zu halten. Auf der Schönbrunn und Traisen befinden sich ca. 100 zu bergende Fahrgäste, die vom Roten Kreuz geschminkt werden, um diverse

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



Verletzungen optisch darzustellen. Die Passagiere werden von der Feuerwehr mit A-Booten geborgen und an Land gebracht, wo sie von den Rettungskräften betreut werden. Ziel der Inszenierung war es, die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen im Falle einer großen Schiffshavarie auf der Donau zu beüben.

#### Wasserwehr

Kamerad Franz Schwarzberger jun. erwarb am 21. Mai in Linz auf der Donau das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Gold und erreichte dabei mit Bernhard Allerstorfer landesweit den ausgezeichneten 4. Rang.



v. l. n. r.: Bernhard Allerstorfer, Oberbrandrat Ing. Siegfried Hörschläger, Landesbranddirektor Johann Huber, Franz Schwarzberger jun.

## Rotes Kreuz

### Kurse des Roten Kreuz Eferding

- Feier „Ein Fest für Kinder“ und „25 Jahre Rotes Kreuz Wilhering/Alkoven“ am 4.7.2010
- Erste-Hilfe-Führerscheinkurs am 10.7.2010 von 8 bis 14 Uhr
- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs von 12. bis 13.7.2010

- Rettungssanitäter-Theoriekurs von 12. bis 30. 7.2010, Beginn um 8 Uhr, Kurs ganztags, Montag bis Freitag
- Rettungssanitäter-Theoriekurs startet am Mittwoch, 22.7.2010 um 19 Uhr, Kurs abends und teilweise samstags-nachmittags, Dauer bis ca. Anfang März 2011

- Erste-Hilfe-Führerscheinkurs am 7.8.2010 von 8 bis 14 Uhr

Informationen und Anmeldung unter 07272/2400-0,  
<http://eferding.o.rotekreuz.at>  
[ef-office@o.rotekreuz.at](mailto:ef-office@o.rotekreuz.at)

## Zivildienst – eine Herausforderung für dich?

Deine Schul- oder Berufsausbildung neigt sich dem Ende zu, und der nächste Abschnitt in deinem Leben ist der Wehr- oder Wehersatzdienst.

Wenn du diese Zeit in einem jungen, dynamischen Team verbringen willst, und du Freude daran hast, für deine Mitmenschen da zu sein, dann ist der Rettungs-

dienst vielleicht genau das Richtige für dich!

Bei uns erhältst du neben der umfangreichen Ausbildung zum Rettungssanitäter noch eine Vielzahl an Schulungen und Weiterbildungen, um im Ernstfall die bestmögliche Versorgung unserer Patienten gewährleisten zu können.

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit telefonisch unter 07274/8850 oder per Mail an [office@asb-alkoven.org](mailto:office@asb-alkoven.org) zur Verfügung.

Gerne kannst du auch persönlich bei uns auf der Dienststelle vorbeikommen. Wir beantworten deine Fragen gern.  
Team ASB Alkoven

## Sozialmarkt Eferding

Seit 18. Mai gibt es für einkommensschwache Menschen die Möglichkeit, für den „Sozialmarkt Eferding“ eine „Einkaufskarte“ zu erwerben.

Diese Karte kann beim Roten Kreuz Eferding, der Sozialberatungsstelle Eferding oder auf der Bezirkshauptmannschaft Eferding beantragt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Roten Kreuz Eferding, Tel.nr. 07272/2400-22 (Herr Franz Puttinger)

## Neue Mitglieder des ASB Alkoven

Der Samariterbund Alkoven hat neue Mitglieder! Neben den neuen Zivildienern haben sich auch wieder zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen dazu entschlossen, einen Teil ihrer Freizeit dem Rettungsdienst zu widmen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und Gratulation zur bestandenen Prüfung!



von links: Obmann Mag. Johann Muckenheimer, Julia Brauner, David Lehner, Julia Moser, Daniel Kaindleinberger, Sebastian Hetzeneder, Martin Langer, Maximilian Heindl

Nicht auf dem Foto: Stephan Puchegger, Wendelin Hartl, Gerald Höllinger, David Schmerda, Bernhard Pichler



## Aktivpass

Mit 1. Jänner 2008 hat die Marktgemeinde Wilhering einen AKTIVPASS eingeführt. Mit diesem AKTIVPASS können einkommensschwache sowie behinderte Menschen bei diversen Wilheringer Gastronomiebetrieben bzw. Vereinen Ermäßigungen in Anspruch nehmen.

Zurzeit können Sie Ermäßigungen erhalten bei:

### Gastronomie

- Restaurant Dionysos  
10 % auf Rechnungsbetrag
- Chidori Asia Restaurant  
20% auf Speisen
- Cafe/Restaurant Regina  
10 % auf jeden Einkauf und Konsumation im Lokal
- Gasthaus Lehner  
5 % auf Rechnungsbetrag

### Vereine

Freiwillige Feuerwehr Wilhering  
Union Mühlbach  
SV Wilhering  
Musikverein Schönering  
ASKÖ

Die Liste der Teilnehmer wird laufend erweitert und entsprechend bekannt gegeben.

Folgende Personen können den AKTIVPASS beantragen:

- Menschen mit einer Behinderung ab 50 %
- Alleinerziehende Mütter und Väter während des Bezuges von Kinderbetreuungsgeld
- Sozialhilfeempfänger (laufend, Antragstellung nur über Sozialabteilung)

- Psych. Kranke und behinderte Personen (die durch eine soziale Einrichtung betreut werden, z. B.: Pro Mente, Caritas, BBRZ usw.)
- Menschen mit geringem Einkommen (die Grundlage bildet der Anspruch auf den Heizkostenzuschuss)

Entsprechende Nachweise (Bescheide, Einkommensnachweise usw.), die die Grundlage für den Anspruch auf den AKTIVPASS bilden, sowie ein Passfoto, sind beizubringen.

Aus organisatorischen Gründen wird Ihnen der AKTIVPASS nach Überprüfung der Anspruchsberechtigung zugesandt.

Die Gültigkeit des AKTIVPASSES richtet sich individuell nach der jeweiligen Dauer der Anspruchsvoraussetzung.

## SV Maschinenbau Hierzer Wilhering – Sektion Fußball

### Kampfmannschaft und Reserve

Im zweiten Jahr in der 1. Klasse Mitte begann die Saison äußerst erfolgreich für den SV Maschinenbau Hierzer Wilhering. Als einzige Mannschaft blieb man im ersten Teil der Meisterschaft ungeschlagen und konnte sich so völlig überraschend die Herbstmeisterschaft vor dem großen Favoriten Pasching 1b sichern. Vor allem die Auswärtsstärke war ausschlaggebend für diesen Erfolg, konnten doch im Herbst auswärts mehr Punkte erreicht werden als in den Heimspielen. Von dieser Euphorie getragen, strotzten die Spieler und Verantwortlichen natürlich vor Selbstvertrauen und so gelang es keiner Mannschaft, Wilhering eine Niederlage zuzufügen.

Mit Beginn der Frühjahrsmeisterschaft musste man allerdings drei Spieler aufgrund von Verletzungen das ganze Frühjahr über vorgeben und so war jedem klar, dass der zweite Teil der Meisterschaft wesentlich schwerer werden würde als der erste. Vor Beginn der Meisterschaft wurde bereits zum dritten Mal ein Trainingslager in der Türkei abgehalten, um den letzten Feinschliff vor dem Start zu erhalten.

Der Start in die Frühjahrsmeisterschaft erfolgte durchaus erfreulich, konnte doch gleich wieder ein Heimsieg errungen werden. Im ersten Auswärtsspiel musste allerdings dann doch die erste Saisonniederlage hingenommen werden und ab diesem Zeitpunkt lief es leider nicht mehr

wirklich gut. Viele Punkte wurden verdient abgegeben und so fiel man in der Tabelle immer weiter zurück. Trauriger Höhepunkt der Frühjahrssaison waren 4 Niederlagen in Folge sowie das Ende der sensationellen Heimbilanz, da man sich nach 2,5 Jahren wieder zu Hause geschlagen geben musste. Leider schwächte man sich durch Disziplinlosigkeiten selbst und auch die Liste der Verletzten wurde immer länger. So kam es zustande, dass aus der erfolgreichen Herbstmannschaft teilweise nur noch 5 Spieler zur Verfügung standen. Unter diesen Voraussetzungen war es dementsprechend schwer, an die guten Leistungen des Herbstes anzuschließen und so musste man sich mit einem Platz im Tabellenmittelfeld zufrieden geben. Nichtsdestotrotz, kann man durchaus von einer erfolgreichen Saison sprechen mit dem Höhepunkt, den Herbstmeistertitel errungen zu haben.

Die Verantwortlichen und Spieler des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering bedanken sich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Trainern, Gönnern sowie Fans für die großartige Unterstützung in der abgelaufenen Saison und wir hoffen, dass wir alle wieder in der kommenden Meisterschaft auf unserer Anlage begrüßt werden dürfen.

### Nachwuchs

Am 29.5.2010 veranstaltete der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering wie jedes

Jahr ein U-7- und U-8-Turnier. Weit über 100 Kinder mit ihren Eltern und Fans besuchten dieses Turnier. Unsere Nachwuchstalente starteten aufgrund der hohen Spieleranzahl mit 2 Mannschaften in der U-8-Gruppe. Bei diesen Turnieren gibt es noch keine Ergebnisse, sprich Endplatzierungen. Der Spaß sollte in dieser Altersklasse noch im Vordergrund stehen.

Die U-14-Spielgemeinschaft mit der Union Mühlbach belegte in der abgelaufenen Saison einen Platz im Tabellenmittelfeld. Die U-13- sowie U-11-Spielgemeinschaften mit Oftering mussten sich mit Plätzen in der unteren Tabellenregion zufrieden geben.



Fußballbegeisterte Kinder ab dem 5. Lebensjahr können sich jederzeit und kostenlos zum Training anmelden (Trainingszeiten jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr) oder unter 0676/885594079 bei Sektionsleiter Robert Harrer.

## SV Wilhering – Sektion Wandern

### Wanderausflug nach Waging/See

Unter der Leitung von Herrn Johann Mayr und Herrn Willi Hajferuk ging unsere Wanderfahrt am 5.6.2010 mit dem Reisebus der Fa. Wolfsteiner mit 50 Personen nach Waging am See in Deutschland.

Nach einem Zwischenstopp in Ranshofen, wo wir uns eine kleine Jause genehmigten, ging unsere Fahrt über Burghausen und Fridolfing nach Waging/See. Am Nachmittag nahmen wir dort am IVV-Wandertag teil.

Nach einer wunderschönen Wanderung führen wir nach Weilhausen zum Hotel Alpenblick, wo wir unser Nachtquartier bezogen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag wollten wir unsere Fahrt nach Kundl zu einer Wanderung in der Klam Wildschönau fortsetzen. Durch Unwetterschäden an einer Brücke wurde unsere Fahrt jedoch kurz vor Kössen gestoppt.

Da wir einen großen Umweg fahren mussten, wurden wir aus Zeitgründen

gezwungen, eine Alternative zu erstellen. Auf Vorschlag unseres Busunternehmers, Herrn Stefan Wolfsteiner, ging es ins Kaiserbachtal (Wilder Kaiser) auf die Griebaueralm.

Nach einer Wanderung nach Griebenau (6,8 km), ging es über Bad Reichenhall nach Grünau (Grünauer Hof), wo wir unsere Wanderfahrt gemütlich ausklingen ließen.

Trotz dieses Zwischenfalls war es wieder ein gelungener Ausflug.

## ASKÖ Wilhering – Sektion Tischtennis

### Meistertitel

Eine überaus erfolgreiche Saison 2009/2010 ist zu Ende gegangen. Nach zwei Vize-Meistertiteln 2008 und 2009 haben wir es geschafft: Meistertitel 2010. Dass unser spielerisches Niveau extrem hoch ist, zeigt sich an der Platzierung von

6 Spielern in den Top 12 der Rangliste. Neben dem Meistertitel der A-Mannschaft belegte die B-Mannschaft den hervorragenden 4. Platz in der gleichen Spielklasse. Unsere 3. Mannschaft schaffte ein tolles Saisonergebnis mit dem 7. Rang.

Kreisklasse Linz Land									
Rang	VNr	Mannschaft	Sp	Si	Un	Ni	Verhältnis	Pkt	
1	418	ASKÖ Wilhering A	22	21	1	0	197	60	65
2	092	ASKÖ Leonding A	22	18	1	3	190	103	59
3	930	SPG ASKÖ Neuhofen/Union St. Marien C	22	13	1	8	155	132	49
4	321	Union Pucking B	22	12	1	9	153	132	47
5	424	Post-SV Wels A	22	11	2	9	164	130	46
6	100	ASKÖ Nettingsdorf SPARKASSE C	22	10	2	10	146	133	44
7	272	Union Oedt D	22	8	5	9	139	148	43
8	240	DSG Union Wels E	22	9	2	11	129	149	42
9	422	BLACK PANTHERS R. Alkoven A	22	8	3	11	148	155	41
10	148	Sportunion Haid B	22	8	0	14	105	161	38
11	109	DSG/Union Traun A	22	4	2	16	114	176	32
12	017	SV Chemie Linz B	22	0	0	22	37	198	22

### Unser Meister-Team 2010

Peter Küllinger (Kapitän), Klaus Hangl, Werner Lassacher, Gerhard Rittenschober. Unser neuer Kapitän Peter Küllinger spielte bei den Mannschaftsaufstellungen alle taktischen Varianten aus – und dies sehr erfolgreich (überlegene Tabellenführung)!

### Unsere Trainingszeiten

Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr  
Turnhalle VS in Dornbach  
Gäste sind immer herzlich willkommen.

### Eure Ansprechpartner:

Klaus Hangl (0664/1269283)  
Kurt Seidlhuber (0699/10921920)

### Unsere Vereinsadresse

Werner Lassacher, Schiffmannstraße  
36/20, 4020 Linz, 0676 81438103,  
werner.lassacher@linzag.net

## Union Mühlbach – Sektion Fußball

### Nachwuchs

Unsere Bambini, verstärkt mit ein paar U-7-Spielern, nahmen vor kurzem zum ersten Mal bei einem U-7-Turnier in Doppl/Hart teil und hatten viel Spaß. Leider war das Wetter so schlecht, dass das Turnier nicht zu Ende gespielt werden konnte!

Alle anderen Nachwuchsmannschaften stehen gerade mitten im Meisterschaftsbetrieb und es gab in jeder Altersklasse bereits ganz tolle Spiele und viele Erfolge. An dieser Stelle wieder einmal ein ganz großes Danke an alle unsere Nachwuchsbetreuer, die sehr viel Zeit in die Ausbildung unseres Fußballnachwuchses investieren!

Unsere U-16-Mannschaft ist schon seit

dem 24. Mai 2009 ungeschlagen! Nachdem sie im Herbst ohne Punkteverlust den Aufstieg in die Oberliga geschafft haben, belegen sie derzeit den hervorragenden 2. Platz.



### Kampfmannschaft

Die Saison ist zu Ende und unser Team unter Trainer Fritz Feigl erreichte ein su-

per Ergebnis! Der Aufstieg in die erste Klasse wurde knapp verpasst. Die Union Mühlbach erzielte das beste Ergebnis seit Jahren und wurde mit der Kampfmannschaft ausgezeichneter Dritter. Unsere 1b-Mannschaft mit vielen jungen Nachwuchsspielern schlug sich ebenfalls sehr gut und wurde Fünfter.

Ich gratuliere unserem Trainer Fritz Feigl und unseren Spielern zu dieser sehr guten Leistung und bedanke mich bei allen Helfern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen!

### Nächste Termine

Kleinfeldturnier: 3. Juli  
Radausflug: 15. August  
Beachvolleyballturnier: 21. /22. August

## Union Mühlbach – Sektion Volleyball

Der Countdown läuft und die Vorbereitungen für die sechste Auflage unseres großen Beachvolleyballturniers sind in vollem Gange. Das merkt man auch im Trainingsbetrieb, der regelmäßig am Montag und Freitag sehr gut besucht ist. Weiters können wir auch auf ein erfolgreiches und anstrengendes Intensiv-Trainingswochenende zu Pfingsten zurückblicken, welches unsere beiden Trainer Ronald „Oni“ Habermann und Georg „Geggi“ Samsb bestens vorbereitet und geleitet haben. Bei gemütlichem Beisammensein am Abend waren die Qualen des Tages aber schnell vergessen! Am 21. und 22. August ist es wieder so-

weit, dann kommen die Teams aus ganz Oberösterreich zu unserem mittlerweile sehr bekannten und vor allem beliebten Hobbyturnier nach Schönering. Es würde uns als Verein natürlich ganz besonders freuen, Sie, liebe GemeindebürgerInnen, im Laufe dieser beiden Tage bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir haben einiges zu bieten: Neben vielen attraktiven Spielen auf den drei Plätzen, gibt es beste kulinarische Versorgung und auch für die Kleinen ein tolles Programm.

Am 12. Juni fand in Schönering auf den Beachvolleyballplätzen übrigens wieder ein C-Cup statt, organisiert von Ronald

Habermann. Aus ganz Österreich kamen die Teams und bis zu Schluss wurden spannende Spiele geboten.

Wir freuen uns natürlich auch immer über Sportbegeisterte, die einmal ein Schnuppertraining machen wollen. Sie sind jederzeit willkommen, unsere Trainingszeiten sind im Sommerbetrieb immer montags und freitags, jeweils ab ca. 18 Uhr auf den Beachplätzen.

### Ansprechpartner

Herr DI (FH) Ronald Habermann  
0699/11844043  
ronald.habermann@gmail.com

## VS Dörnbach

### Schüler-Vorlesestunde im Kindergarten – ein Projekt von Kindergarten und Volksschule Dörnbach

Im Rahmen des Leseunterrichts bereiten einige Schüler der 3. Klasse für die Kindergartenkinder ein Bilderbuch zum Vorlesen vor.

Dazu treffen sie sich einmal im Monat im Turnsaal des Kindergartens, der mit gemütlichen Matratzen und faszinierenden Lichtspielen eine ganz besondere Atmosphäre bildet. Schüler, Kindergartenkin-

der, aber auch Eltern tauchen in eine spannende Fantasiewelt ein. Sie lauschen aufmerksam den lustigen Geschichten, die die Drittklässler sinngebend und lustbetont darbieten. Anschließend stellen die Schüler über das Buch Fragen, um festzustellen, ob die Kleinen die Geschichte auch gut verstanden haben.

Allen bereitet das Projekt viel Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!



## VS Wilhering

Für unsere „KEL-Gemeinschaft“ (Kinder Eltern LehrerInnen) sind Highlights sehr bereichernd. Diese waren im heurigen Sommersemester der „Schul-Schnuppertag“ für die kommenden Schulanfänger sowie die „Sternwanderung“ mit anderen Volksschulen. Auch das Buchstabenfest der 1. Klasse unter dem Motto „Gemeinsam ist uns etwas Großartiges gelungen!“, war für die Erstklässler sicher ein Highlight. Nachdem die Kinder alle Buchstaben erlernt hatten, wurde dieser Erfolg mit leckeren selbstgebackenen Buchstabenkekzen und einer würzigen Buchstabensuppe (manche löffelten sogar drei Teller aus!!!) gefeiert. Zusätzlich

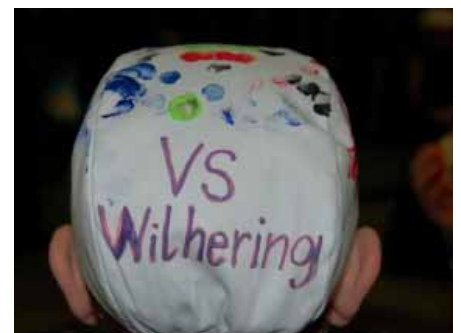
bastelten sie Lesezeichen, Tischsets und Buchstabenhäuser. Fleißige Mütter unterstützten sie sehr.

Der Schulausflug ins „ErlebnisWeltEnergie“-Museum nach Timelkam am 10. Juni war auch einer dieser Höhepunkte. Die Wanderung durch den Kürnbergerwald im Juli und ein Abschluss-Frühstück am letzten Schultag sind noch auf dem Terminplan.

Ein sehr interessantes und erlebnisreiches Schuljahr vergeht schnell. Ich danke für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und besonders danke ich den

engagierten Kindern, Eltern und Lehrerinnen. Auf die nächsten gemeinsamen Schultage freue ich mich schon sehr!

Ute Wöß





## Chorgemeinschaft Dörnbach

10 Jahre Chorgemeinschaft Dörnbach unter der Leitung von Peter Glatz – das ist ein freudiger Anlass, einen chorischen Höhepunkt zu setzen, zu feiern und uns sowie unseren Wegbegleitern – unserem Publikum – ein musikalisches Geschenk zu bescheren.

So erklang am Sonntag, dem 25. April 2010, beim Hochamt in der Stiftskirche Wilhering, das unser Pfarrer Heinz Purrer sehr stimmungsvoll mit uns feierte, Wolfgang A. Mozarts Missa in B, KV 275. Dieses wunderschöne, anspruchsvolle und schwingende Werk half uns, am Vortag des Dörnbacher Patroziniums „Maria vom Guten Rat“ mit unseren Stimmen unserer Freude Ausdruck zu verleihen, Danke zu sagen und erfüllte neben dem beeindruckenden Klangraum der Stiftskirche auch uns selbst mit Freude und Dankbarkeit.

Orchestrale Unterstützung holten wir uns vom Ensemble „Resonanz“ mit Johan-

nes Sonnberger an der ersten Geige, das es ausgezeichnet verstand, unsere Botschaft zu unterstreichen und mitzutragen. Auch mit den Solistinnen und Solisten (Ilia Vierlinger/Sopran, Gerda Reiter/Alt, Josef Habringer/Tenor und Wolfgang Rath/Bass) fanden wir Botschafter unserer Freude. Ebenso als Mentoren und Freunde, die unseren Chor, unsere Probenarbeit und Aufführungen schon über Jahre begleiten. Tobias Chizzali unterstützte uns gleichermaßen bei diesem ersten Großprojekt durch seine Begleitung auf der Stiftsorgel.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Teilnahme an dieser Feier, für das Miteinander-Teilen von Freude und Dankbarkeit und für ihre finanzielle Unterstützung, da Projekte dieser Größenordnung nicht zuletzt eine große finanzielle Herausforderung darstellen.

Vielen Dank!

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten musikalischen Jahre, in denen wir unsere Stimmen weiterhin in den Dienst der Gemeinschaft stellen, und darauf, unser Publikum gesanglich zu erfreuen.



## Musikverein Schönering

### Jungmusikerkonzert des Musikvereins Schönering

Das Jungmusikerkonzert des Musikvereins Schönering unter dem Motto „Freude mit Musik“ fand am Sonntag, 16. Mai 2010 zum 15. Mal statt – erstmals am Wochenende und auch erstmals als „Mantinee“ um 10 Uhr vormittags. Das Pfarrheim Schönering war auch bei diesem „Experiment“ wieder voll besetzt. Jugendreferent Franz Azesberger führte als Dirigent und Moderator durch ein kurzweiliges, etwa einstündiges Musikprogramm. Junge Musikerinnen und Musiker haben hier die Möglichkeit, als Vorbereitung auf die „große“ Kapelle Bühnenerfahrung zu sammeln und sich vor Publikum zu präsentieren.

Traditionellerweise nützten auch Block- und Querflöten Schüler von Frau Claudia Keplinger die Chance, erste Bühnenuft zu schnuppern. Zu hören war u. a. ein Kontretanz des achtjährigen Mozart, die bekannte Melodie „Cielito Lindo“, der „Gefangenchor“ von Verdi und russische Volkslieder. Am Ende stellte sich – dies ist ebenfalls eine Tradition dieses

Konzertes – ein erfahrenes Ensemble aus dem Musikverein Schönering eindrucksvoll vor, diesmal das Brassquintett (Gottfried Janko, Trompete; Richard Geirhofer, Trompete; Johannes Berger, Horn; Markus Riepl, Posaune; Peter Mayr, Tuba). Ein gelungener Vormittag, Gratulation allen Beteiligten!

Im Bild unten links: Jugendgruppe des MV Schönering nach erfolgreich absolviertem Konzert; rechts hinten (mit schwarzem Hemd): Jugendreferent Franz Azesberger. Hinten ganz links – Ehrenobmann Franz Kuppek als „Jungmusiker“ mit seiner Tuba.

### MV Schönering beim Bundesmusikfest in Wien

Gemeinsam mit den Musikvereinen Neuhofen an der Krems und St. Marien vertrat der MV Schönering den oö. Blasmusikverband beim Bundesmusikfest in Wien (Freitag 4.6. bis Samstag 5.6.2010). Bei der Marschwertung am Freitag im Ehrenhof des Schlosses Schönbrunn bildeten wir unter der Leitung von Bezirksstabführer Kurt Pramhaas den „Marsch-

block Oberösterreich“ mit ca. 130 Musikerinnen und Musikern. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: Wir erreichten einen „sehr guten Erfolg“ mit 89,36 Punkten in der Höchststufe E und damit die höchste Punktzahl aller Bundesländer! Am Samstagvormittag stand bei „Kaiserwetter“ ein einstündiges Platzkonzert vor dem Schloss Belvedere auf dem Programm. Für viele (hauptsächlich japanische) Touristen waren wir eine Attraktion und begehrtes Fotomotiv.

Am Nachmittag formierte sich am Helldorferplatz wiederum der „Marschblock Oberösterreich“ zum Festzug. Wir marschierten entlang der Ringstraße am Parlament vorbei zum Rathaus. Den würdigen Abschluss bildete schließlich das Gesamtspiel aller teilnehmenden Musikerinnen und Musiker (ca. 1800!) unter der Leitung des Kapellmeisters der Gardemusik Wien i. R. Hans Schadenbauer. Insgesamt war die Teilnahme beim Bundesmusikfest, vor der prachtvollen Kulisse der Wiener Innenstadt und bei herrlichem Wetter, wohl für alle ein beeindruckendes Erlebnis.



## Musikverein Dörnbach

### Samstag, 3. Juli: Kurkonzert in Bad Griesbach in Bayern

Üblicherweise sind die Kurkonzerte in Bad Griesbach den Bayerischen und Innviertler Musikkapellen vorbehalten. Unserem Kapellmeister Johann Weinberger ist es gelungen, auch den Musikverein Dörnbach für ein solches Kurkonzert zu nominieren, welches am Samstag, dem 3. Juli, am Nachmittag stattfinden wird. Interessierte sind herzlich eingeladen, uns bei diesem kleinen Ausflug nach Bayern zu begleiten. Abfahrt mit dem Reisebus wird gegen 13:30 Uhr sein, auf der Heimfahrt gibt es natürlich noch einen Einkehrschwung. Die Rückkehr wird gegen 23:00 Uhr sein.

### Sonntag, 1. August: Stadt-Fest Open Air in Dörnbach

Das traditionsreiche Stadtfest – immerhin hat es seit 1982 siebenundzwanzig Mal stattgefunden – gibt es nicht mehr. Leider hat sich bis heute kein neuer Standort für ein dreitägiges Fest finden lassen. Der traditionelle Sonntagsfrühschoppen wird aber dennoch wie gewohnt stattfinden – zur selben Zeit am neuen Ort, direkt in Dörnbach. Hausfrauen brauchen nicht zu kochen, es gibt wieder die bewährten frisch gebackenen Schnitzl mit Pommes oder Salat. Natürlich auch Kaffee und Mehlspeisen vom Buffet. Als besondere Neuigkeit wird ein eigenes Musi-Bier gebraut, zur Verfügung gestellt und gebraut von Rudi Kölbl vom Florianibräu unter Mitwirkung erfahrener Biertrinker des Musikvereins. Wie immer gibt es ein Weinstandl vom Weingut Brindlmayr. Neu ist ein Standl der Mostschänke Rohrhuber mit ihren neuen Cider-Variationen und natürlich auch Saft und Most. Für ausreichend Platz und Schatten wird gesorgt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und hoffentlich schönes Wetter.

den – zur selben Zeit am neuen Ort, direkt in Dörnbach. Hausfrauen brauchen nicht zu kochen, es gibt wieder die bewährten frisch gebackenen Schnitzl mit Pommes oder Salat. Natürlich auch Kaffee und Mehlspeisen vom Buffet. Als besondere Neuigkeit wird ein eigenes Musi-Bier gebraut, zur Verfügung gestellt und gebraut von Rudi Kölbl vom Florianibräu unter Mitwirkung erfahrener Biertrinker des Musikvereins. Wie immer gibt es ein Weinstandl vom Weingut Brindlmayr. Neu ist ein Standl der Mostschänke Rohrhuber mit ihren neuen Cider-Variationen und natürlich auch Saft und Most. Für ausreichend Platz und Schatten wird gesorgt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und hoffentlich schönes Wetter.

### Nachlese: Abschiedsspiel von Pepi Schicklgruber im Paschinger Waldstadion.

Über Vermittlung unseres Taxi- und Reisebusunternehmers Thomas Pacola begleitete der MV Dörnbach am 29. Mai das Abschiedsspiel der Tormannlegende

Josef „Pepi“ Schicklgruber. In einem hart umkämpften Spiel lieferten sich die Mannschaft der „Sturm-Graz-Legenden“ von 1999 und das „Pepi & Friends“-Team ein freundschaftliches 6:6. Bis am Sonntag um sieben Uhr Früh feierte der 42-jährige Fußballrentner nach eigenen Angaben. Aus sicherer Quelle weiß man, dass es bei einzelnen MVD-MusikerInnen nahezu ebenso spät bzw. früh wurde.



Fotos: [www.cityfoto.at/Schenk](http://www.cityfoto.at/Schenk)

## Seniorenbund

Aus Tonnen von Müll wird Energie. Ein Besuch in der modernsten Müllverbrennungsanlage der AVE in Wels hat sich gelohnt. Jetzt wissen wir, was mit unserem Restmüll geschieht. 300.000 Tonnen Müll verwandeln sich in Energie für 60.000 Haushalte und das umweltfreundlich. Alle Teilnehmer waren beeindruckt.

Ein herzliches Dankeschön unserem Landesobmann LH a. D. Dr. Josef Ratzenböck für die Führung am 5. Mai durch das Landhaus in Linz. 70 Senioren waren begeistert von seinen Ausführungen. Fast alle Senioren waren das erste Mal – aber sicher nicht das letzte Mal – im Landhaus. Künftig werden auch Landtagsitzungen besucht.



## Jugend-Hotline

Aufgrund der Einstellung der bisherigen Jugend-Hotline 1799 durch die Regulierungsbehörde ist das JugendService Linz – die Jugendberatungsstelle des Landes OÖ. – ab sofort unter der neuen Jugend-Hotline **0732/66 55 44** erreichbar.

Alles andere wie Standort, Betreuer oder die breite Angebotspalette bleibt gleich, ganz nach dem Motto „Alle Fragen sind erlaubt, denn nur Jugendliche, die gut über das Angebot und ihre Möglichkeiten informiert sind, können ihre Chancen auch wirklich nutzen!“

## Jugend-Hotline

**0732/66 55 44**

## Open Air Ottensheim 2.–3. Juli 2010

Ein bunter Haufen kulturbegerter und arbeitslustiger Menschen baut weiterhin mit Begeisterung am Festival eurer Träume! Das Open Air 2010 wird nach wie vor als Mühlviertler Kreuzungspunkt einheimischer Talente und internationaler ImpulsgeberInnen seine Gäste mit Charme und Talent auch kulinarisch bestens versorgen. Im Rahmen des „Green Project“ wird

neben einem Shuttledienst für An- und Abreise und dem Verwenden regionaler Produkte, erstmals der Müll am gesamten Festival getrennt. Auch geländetechnisch wird an neuen Höhepunkten gehämmert und geschraubt.

Mit dabei sind dieses Jahr: Die Goldenen Zitronen, Zu, Colour Haze, Dyse, BulBul, Average & Hucky, Marracash Orchestra, Roland v. d. Aist, uvm.

Im Zuge dieser Veranstaltung kann es jedoch an beiden Tagen bis zu späterer Stunde zu einer erhöhten Lautstärkebelastung durch die Konzerte kommen. Wir bitten um Verständnis dafür und um eine persönliche Kontaktaufnahme bei Fragen oder Beschwerden mit Vicky Schuster, unter 0650/5106663.



## Landesförderung Elektrofahrräder

Das Land Oberösterreich fördert auch heuer wieder den Ankauf von neuen Elektrofahrrädern, Elektrospezialfahrzeugen zur Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität, einspurigen Elektrorollern/-mopeds/-motorrädern und Elektroautos (Pkws). Aufgrund der finanziellen Lage wurde in der letzten Umweltausschusssitzung beschlossen, dass die Gemeinde Wilhering heuer keinerlei Förderung von Elektrofahrzeugen anbietet.

Die Laufzeit der Förderung des Landes OÖ ist vom 1.5. bis 31.10.2010. Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt der oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umweltschutz, Kundenbüro und Förderungen, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-13682.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstaussstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien,

bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderungen](http://www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderungen).



## Dorfgemeinschaft Dörnbach

Am 1.5.2010 konnte das traditionelle Dörnbacher Maifest bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung mit sehr vielen Gästen gefeiert werden. Besonders zu erwähnen ist unser bisher höchster Maibaum mit 30 Meter Länge, den unsere Maibaum-Kraxlerprinzessin Elisabeth Höller, die es den Burschen wieder einmal zeigte und ganz raufkletterte, bezwang. Ein original Jakobs-Pilger, der bei uns Zwischenstation machte, der MV Dörnbach, Live-Musik, die Einrad-Artistengruppe Crankbreakers, der Kindergarten-Maitanz mit unseren Kleinsten, leckere Bratwürstel, Kuchen und Torten u. v. m., rundeten den Tag ab.

Unser Dank gilt allen Besuchern, den Sponsoren, Mitwirkenden und HelferInnen.



## Ortsbauernschaft

### Bäuerinnen backen Kuchen!

Elisabeth Streicher, Seminarbäuerin aus Wilhering, ist voll dabei! Es ist schon toll, wenn eine Bäuerin aus Wilhering bei einem Kochbuch mitgestalten kann. Jedes Bundesland stellt sich mit einer backfreudigen Seminarbäuerin in diesem tollen Buch vor. Schnelles, Pikantes und Typisches aus jedem Bundesland wird gebacken. Leicht und einfach zum Nachbacken! Mit tollen Fotos! Falls Sie Interesse an dem Kochbuch haben, kontaktieren Sie bitte Elisabeth Streicher: 0699/10261550. Bäuerinnen backen Kuchen darf in keiner „Backstube“ fehlen.

### Termin

Montag, 5. Juli um 18 Uhr  
Lumara ist bodenloses Backen.  
Einfach und ohne viel Firlefanz können Sie tolle Mehlspeisen backen.  
Unkostenbeitrag: € 7,- für anschließende Verkostung, Getränke und Rezepte  
Bitte anmelden unter 0699/10261550 oder [elisabeth.streicher@24speed.at](mailto:elisabeth.streicher@24speed.at)



## Geheilt vom Schmerz

Der Wilheringer Autor, Journalist und Schriftsteller Dr. Thomas Hartl hat ein neues Buch veröffentlicht. „Geheilt vom Schmerz“ zeigt Wege und Erfahrungen von Menschen aus der Schmerzhölle. Auch geben Experten in diesem Buch mit dem neuesten Wissen praktische Hilfe für Betroffene weiter.

Das Buch wurde in Wien mit dem „Pain Award“ ausgezeichnet.

Infos und Bestellung unter [www.geheiltvomschmerz.at](http://www.geheiltvomschmerz.at) oder 0650/402 78 00.





## Leader-Region Linz-Land zieht erfolgreiche Zwischenbilanz

Bei der diesjährigen Generalversammlung vergangene Woche in Wilhering konnte die Leader-Region Linz-Land eine beeindruckende Zwischenbilanz vorlegen. Nach nunmehr 2-jähriger Geschäftstätigkeit wurden bereits 35 Projektanträge zur Förderung im EU-Programm Leader eingereicht, 20 davon sind bereits bewilligt und bringen eine Fördersumme von rund 2,5 Millionen Euro in die Region. Insgesamt wurden in Projekte, die der Region nachhaltig von Nutzen sind, bereits mehr als 11,8 Mio. Euro investiert.

Um die Wirkung des Leader-Programms in der Region anschaulich darzustellen, wurde die Generalversammlung am Stadlerhof in Wilhering abgehalten, einem bereits erfolgreich umgesetzten landwirtschaftlichen Leader-Projekt. Dass Leader viele Lebens- und Wirt-

schaftsbereiche erfasst, zeigte die Aufteilung der Projekte auf unterschiedliche Förderbereiche, die von Landwirtschaft über Wirtschaft & Tourismus bis hin zu Nahversorgung, Agenda 21 und auch transnationalen Kooperationsprojekten reicht. Zahlreiche Arbeitsgruppen haben sich in der Region zusammengefunden und feilen an der Entwicklung von Projekten, wie etwa zum Thema Wildbret-Direktvermarktung, den HOFgärten oder der „Wilheringer Födros“.

„Leader bringt Wertschöpfung und Lebensqualität in die Region, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es zusätzliche Einkommensmöglichkeiten zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und in die Zukunft des ländlichen Raums zu investieren. Für die 20 Mitgliedsgemeinden der Leader-Region Linz-Land ist es besonders wertvoll, dass jeder investier-

te Euro Mitgliedsbeitrag in den ersten beiden Jahren bereits 13fach durch Fördermittel in die Region zurückgeflossen ist“, zieht Obmann Bgm. Helmut Tempel eine positive Bilanz.

Ein Höhepunkt der Generalversammlung war ein Ausblick auf die Highlights der OÖ. Landesgartenschau, die nächstes Jahr in Ansfelden stattfinden wird. Dr. Christoph Hauser und Mag. Karin Imlinger vom Team der „Sinfonie in Grün“ luden die Gemeinden der Leader-Region Linz-Land ein, sich aktiv am Programm zu beteiligen und ihre Region zu präsentieren. Als Symbol für die regionale Bedeutung der Gartenschau erhielt jede/r BürgermeisterIn ein Bild mit einem Puzzleteil der Gemeinde, das nächstes Jahr als begehbare Luftbild der gesamten Region Linz-Land auf der Gartenschau zu bewundern sein wird.



Die GemeindevertreterInnen der Leader-Region Linz-Land erhielten Bilder mit Puzzleteilen ihrer Gemeinde als Symbol für die regionale Bedeutung der Landesgartenschau 2011 in Ansfelden.

## Agenda-21-Netzwerktreffen

Oftering und Wilhering erhielten Auszeichnungen von LR Rudi Anschöber

Agenda 21 zeigt Profil – Das war das Motto des Oö. Agenda-21-Netzwerktref-

fens, das am 26.4.2010 in den Redoutensälen in Linz stattgefunden hat. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jene 14 oberösterreichischen Gemeinden, die im Rahmen ihres Engagements für Agenda 21 einen wichtigen Meilenstein geschafft haben: Sie haben in den letzten ein bis zwei Jahren ihr Agenda-21-Zukunftsprofil erarbeitet und mit der Umsetzung begonnen bzw. sind sie seit vielen Jahren besonders aktive und vorbildliche Agenda-21-Gemeinden. Zu den aus dem Bezirk Linz-Land von Landesrat Rudi Anschöber ausgezeichneten Gemeinden gehören Oftring und Wilhering.

Bei der Agenda 21 in Oberösterreich tut sich viel, das Netzwerk wächst und wächst. Inzwischen engagieren sich bereits 103 Gemeinden in Oberösterreich an der nachhaltigen Entwicklung ihres Lebensraumes. „Die Fertigstellung des Zukunftsprofils ist dabei ein wichtiger Schritt, denn damit werden Visionen und Ideen festgehalten und konkretisiert, die eine



Fortsetzung auf der nächsten Seite

wichtige Voraussetzung für die Initiierung und Umsetzung von Projekten sind“, erklärt Günther Humer, Leiter der bei der Oö. Akademie für Umwelt und Natur angesiedelten Leitstelle der Agenda 21. Die TeilnehmerInnen des oö. Netzwerktreffens nutzten die Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die internationale Expertin Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller widmete sich in ihrem spannenden Festvortrag dem Thema Sozialkapital bzw. wie wichtig Engagement und Eigenverantwortung sind, um eine nachhaltige Entwicklung von Gemeinschaften voranzutreiben. Sie meinte: „Engagement macht zwar nicht reich, aber es bereichert.“

Im Zukunftsprofil der Gemeinde Oftring geht es u. a. um die Erhaltung der Nahversorgung, die Ortsplatzgestaltung, die Positionierung als Vierkanterdorf und die Integration von neuen Gemeindemitgliedern. Ziele des Agenda-21-Prozesses von Wilhering sind beispielsweise der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Sicherstellung der Qualität der Kinderbetreuung oder der Ausbau des Wanderwegenetzes.

#### Was ist Agenda 21?

Das Land Oberösterreich unterstützt mit dem Schwerpunkt Agenda 21 die Umsetzung von Zukunftsprozessen in Gemeinden und Regionen. Ziel ist die Si-

cherung und Verbesserung lokaler Lebensqualitäten für gegenwärtige und künftige Generationen. Bereits 100 oberösterreichische Gemeinden haben Agenda-21-Prozesse gestartet. Agenda 21 setzt auf BürgerInnenbeteiligung, Praxisnähe, Langfristigkeit, Überschaubarkeit, Ganzheitlichkeit und Partnerschaftlichkeit. Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung formuliert. Agenda kommt aus dem Lateinischen und meint „Was ist zu tun?“, 21 steht für ein lebenswertes 21. Jahrhundert.



**Eine grenzüberschreitende Ausstellung der Bundesländer Ober- und Niederösterreich**

**Von 5. Mai bis 7. November 2010**

#### EINE EINMALIGE AUSSTELLUNG

Die grenzüberschreitende Ausstellung „Donau. Fluch & Segen“ zeigt die Donau in all ihren Facetten – von der segensreichen Schifffahrt bis hin zum Fluch der beinahe jährlich auftretenden Hochwässer.

**Eine Ausstellung – zwei Standorte**

#### ENNSHAFEN (OÖ.) UND ARDAGGER MARKT (NÖ.)

Erstmals wird es eine grenzüberschreitende Ausstellung der beiden Bundesländer OÖ und NÖ geben. Daher gibt es auch 2 Standorte – den Ennschafen (OÖ) und Ardagger Markt (NÖ). Der Schwerpunkt des OÖ Ausstellungsteils liegt auf der wirtschaftlichen Seite der Donau, in NÖ geht's um den Naturraum Donau.

**Über 80 Veranstaltungen bringen Menschen von hüben und drüben zusammen**

#### JÄGERTREFFEN, SENIORENTREFFEN, BEACHTURNIER, LESUNGEN...

„Donau. Fluch & Segen“ findet in der gesamten Region statt. 18 Donaugemeinden sind mit zahlreichen Kleinausstellungen und Begleitveranstaltungen dabei. Dadurch sollen die Ober- und Niederösterreicher zusammenkommen. Denn auch wenn uns die Donau trennt, so stärkt uns eine verbesserte wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit.

**INFORMATIONEN UNTER [WWW.DONAU-AUSSTELLUNG.AT](http://WWW.DONAU-AUSSTELLUNG.AT) ODER 07223/ 827 77 UND 07479/6400**

Für Vereinsausflüge, Familienausflüge und auch einfach ein Treffen mit Freunden, die Sie schon immer einmal in die Region Donauland Strudengau einladen wollten, ist die Ausstellung ein besonderer Tipp. Nutzen Sie die Gelegenheit!





## Sprechtag Politiker



Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich an nachstehend angeführten Terminen von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

6./13./22. Juli 2010, 10./19./24. August 2010,

16. September 2010



Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 2. Dienstag im Monat

von 17 bis 18 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-0) wird höflich ersucht.



Vizebürgermeister Manfred Winter

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat

von 8 bis 9 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird erbeten.

## Sprechtag Rechtsanwalt



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat

von 17 bis 18 Uhr

erste – kostenlose – anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie

## Ärzte

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

03.07.2010	Dr. Hörtenhuber
04.07.2010	Dr. Hörtenhuber
10.07.2010	Dr. Grund
11.07.2010	Dr. Grund
17.07.2010	Dr. Oberroithmair
18.07.2010	Dr. Oberroithmair
24.07.2010	Dr. Aumayr
25.07.2010	Dr. Aumayr
31.07.2010	Dr. Hörtenhuber

01.08.2010	Dr. Hörtenhuber
07.08.2010	Dr. Grund
08.08.2010	Dr. Grund
14.08.2010	Dr. Hörtenhuber
15.08.2010	Dr. Hörtenhuber
21.08.2010	Dr. Oberroithmair
22.08.2010	Dr. Oberroithmair
28.08.2010	Dr. Aumayr
29.08.2010	Dr. Aumayr

04.09.2010	Dr. Oberroithmair
05.09.2010	Dr. Oberroithmair
11.09.2010	Dr. Aumayr
12.09.2010	Dr. Aumayr
18.09.2010	Dr. Hörtenhuber
19.09.2010	Dr. Hörtenhuber
25.09.2010	Dr. Grund
26.09.2010	Dr. Grund

## Telefonnummern

Dr. Aumayr	07274/6325
Dr. Grund	07226/2635
Dr. Hörtenhuber	07274/6424
Dr. Oberroithmair	07221/88816

## Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen keine Trauungen abgehalten.



[www.ilseschill.at](http://www.ilseschill.at)

Wir gratulieren Herrn **Dr. Martin Hochleitner** zur Professur an der Linzer Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung.



# Testen Sie uns!

Nutzen Sie die  
einzigartige Flexibilität  
mit dem **s Konto PLUS**



## Konto

- + praktische einzigartige MultiKonto-Funktion
- + Karten-Airbag
- + persönlicher s Einkaufs Rahmen
- + Gratis E-Mail Adresse
- + Kreditkarte bei Erstantrag im 1. Jahr gratis

**s Konto PLUS** – Ihr Konto mit attraktiven Serviceleistungen!

**Gratis**  
bis Ende  
2010\*

\* Sie zahlen keine Kontoführungsgebühren bis Ende 2010 bei Eröffnung eines neuen s Konto PLUS.  
Nur gültig in der Filiale Schönering bis 31.12.2010.



HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28,  
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Wir bringen Sie mit Vollgas ins Internet!



Jetzt neu:

<b>24SPEED100</b>	<b>100/6 Mbit/s</b>	<b>€ 69.-/Monat</b>
<b>24SPEED60</b>	<b>60/4 Mbit/s</b>	<b>€ 48.-/Monat</b>

*Da wäre sogar der Road Runner neidisch!!!*



Unbeschwert sparen.  
Dazu hat man Freunde.

**Insp. Christian Stadler**  
gewerblich geprüfter Vermögensberater  
Am Weinberg 13, 4073 Wilhering  
Mobil: 0664/404 32 24, christian.stadler@wuestenrot.at

Schlauer als jedes Sparbuch:  
Clever Bausparen mit 3,75 %\* Fixzinsen  
und flexibler Laufzeit.

\*Effektivverzinsung vor KEST (inkl. Zinsenbonus): 3,75 %

**wüstenrot**

[www.wuestenrot.at](http://www.wuestenrot.at)